

# VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort  
Verlagspostamt 6176 Völs  
An einen Haushalt. P.b.b.

Nr. 6 Juni 1990

## Völser Badl eröffnet

Zu einem richtigen Volksfest gestaltete sich die Eröffnung des neuen Völser Schwimmbades auf der Blaike am Sonntag, den 10. Mai 1990.

Neben einer großen Zahl von Völserinnen und Völsern, darunter sehr viele Kinder und Jugendliche, konnte der Obmann des Ausschusses für den Bau des Schwimmbades, GR Ing. Engelbert Pfurtscheller, auch einiges an »Prominenz« begrüßen, darunter Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch an der Spitze des fast vollzählig anwesenden Gemeinderates, Bezirkshauptmann HR Dr. Günter Sterzinger, Dekan Dr. Sebastian Huber und Pfarrer SR Daniel Diel, Landtagsabgeordnete Wilfriede Hribar, Altbürgermeister und Ehrenbürger OSR Felix Ostermann, die planenden Architekten Prof. Siegfried Stoll und Prof. Peter Pozzo und Vertreter der bauausführenden Firmen.

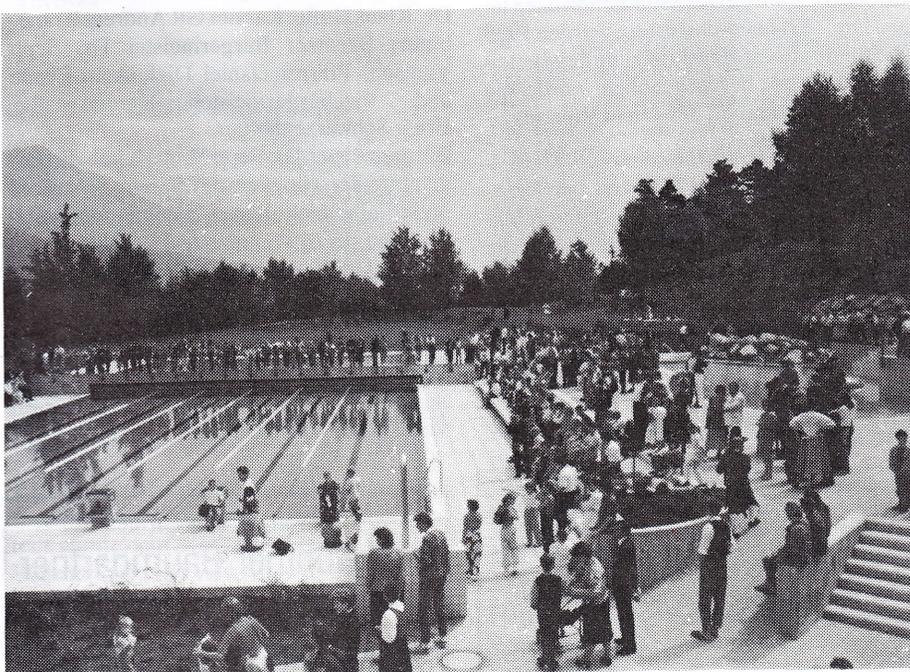
Nach rund einem Jahr Bauzeit kann das »Völser Badl« wohl als eines der schönsten Freischwimmbäder von Tirol bezeichnet wer-

den. Eine ganz besondere Attraktion stellt die mit 100 m längste Rutsche in Tirol mit anschließendem Erlebnisbad dar. Als besonders gelungen, so wie die gesamte Anlage, kann auch der separat angelegte Mutter-Kleinkind-Bereich bezeichnet werden. Modernste Bädertechnik sorgt für bestmögliche Sauberkeit und Hygiene in den Schwimmbecken.

Voll berechtigter Freude und Stolz präsentierte Bürgermeister Vantsch der Bevölkerung und den Festgästen die neue Anlage. Viel Lob und anerkennende Worte fand Bezirkshauptmann Dr. Sterzinger.

Nach der kirchlichen Segnung durch Dekan Dr. Huber und Pfarrer Diel wurde das Bad mit einem Schauschwimmen von Mitgliedern der Österr. Olympiamannschaft eröffnet.

Musikkapelle und Schützenkompanie gaben der Feier einen würdigen Rahmen.



### Aus dem Inhalt:

|  |          |
|--|----------|
| Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs | Seite 2  |
| Aus dem Gemeinderat  | Seite 3  |
| Bürgermeisterbrief   | Seite 5  |
| Kirchliche Mitteilungen und Informationen                        | Seite 7  |
| Völser Wirtschaft stellt sich vor                                | Seite 8  |
| Völser Müllinformation   | Seite 9  |
| Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst                             | Seite 13 |



## Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs



Der neugewählte Ausschuss des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Seine diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes hielt kürzlich der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs ab. Obmann GR Johannes Knapp konnte dazu u. a. als Gäste Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Dekan Dr. Sebastian Huber, die Vizebürgermeister Komm. Rat Erich Schwarzenberger und DDr. Erwin Niederwieser und als Vertreter des Landes Tirol OR Dr. Christoph Wötzer begrüßen.

Wie aus dem umfangreichen Tätigkeitsbericht des Obmannes zu entnehmen war, konnte der Sprengel auch im Jahr 1989 sein Dienstleistungsangebot weiter ausbauen und der Bevölkerung speziell im Bereich der Gesundheitsvorsorge und der Seniorenbetreuung zusätzliche Dienste anbieten.

Nachstehend einige Zahlen aus dem Tätigkeitsbericht:

Über 250 Personen sprachen im abgelaufenen Jahr im Büro des Sprengels vor. In zahlreichen Fällen wurden Auskünfte und Beratung zu Fragen aus dem Sozialbereich, in be-

hördlichen Angelegenheiten, zu finanziellen Fragen und bei persönlichen und familiären Problemstellungen gegeben bzw. konnten auch Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt werden. Für 55 Personen wurden Sozialhilfeanträge gestellt. In Ergänzung dazu wurden über 800 Hausbesuche gemacht.

Von den im Sprengel als Mitarbeiterinnen tätigen Dipl. Krankenschwestern wurden 1989 605 Stunden in der Hauskrankenpflege geleistet. Besonders hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit mit den in Völs ansässigen praktischen Ärzten.

Zur Unterstützung der Tätigkeit der Krankenschwestern wurden mit Kosten von bisher rund 90.000 Schilling Hilfsmittel für die Hauskrankenpflege (Pflegebett, Badewannensitz, Zimmertoilette, Blutdruckmeßgerät, Duschhocker) angekauft.

17 Personen nahmen den Dienst »Essen auf Rädern« in Anspruch. Insgesamt wurden rund 1.600 Essensportionen ausgeliefert.

Die Familienhilfe wurde in Völs an 147 Tagen in Anspruch genommen.

Für die Betreuung der älteren Mitbürger unserer Gemeinde wurde im September 1989 eine ausgebildete Seniorenbetreuerin eingestellt.

Weitergeführt wurde das in Zusammenarbeit mit dem Schularzt und den Schulleitungen durchgeführte Haltungsturnen für Kinder bis zum 14. Lebensjahr. Neu eingeführt wurde im November 1989 eine Diätberatung. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils zwischen 18.30 und 20.30 Uhr können sich die Völserinnen und Völser zu Fragen der Ernährung beraten lassen.

Bereits zum 2. Mal wurde am Palmsonntag ein Osterbasar abgehalten. Der Sprengel beteiligte sich außerdem am Völser Weihnachtsmarkt.

Abschließend dankte der Obmann den Mitarbeitern des Sprengels, insbesondere Anna Goller, Anna Wechselberger und Elisabeth Holl und den im Sprengel tätigen Dipl. Krankenschwestern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Er dankte aber auch der Gemeinde Völs und dem Land Tirol für das der Arbeit des Sprengels entgegengebrachte Verständnis und die finanzielle Unterstützung, ohne die die Arbeit des Sprengels nicht möglich wäre.

Die im Anschluß an den Tätigkeitsbericht durchgeführte Neuwahl des Vereinsvorstandes ergab folgendes Ergebnis:

Obmann GR Johannes Knapp; Obmannstellvertreter Bruno Angermann; Schriftführer Dr. Klaus Höfle; Kassier GR Andreas Kranebitter; Beisitzer Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Pfarrer Daniel Diel, Anni Eisele und Vizebürgermeister Komm. Rat Erich Schwarzenberger.

Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch hob die Bedeutung der Tätigkeit des Sprengels sowohl im Sozialbereich als auch in der Gesundheitsvorsorge für die Gemeinde Völs hervor und dankte dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die ausgezeichnete Arbeit.

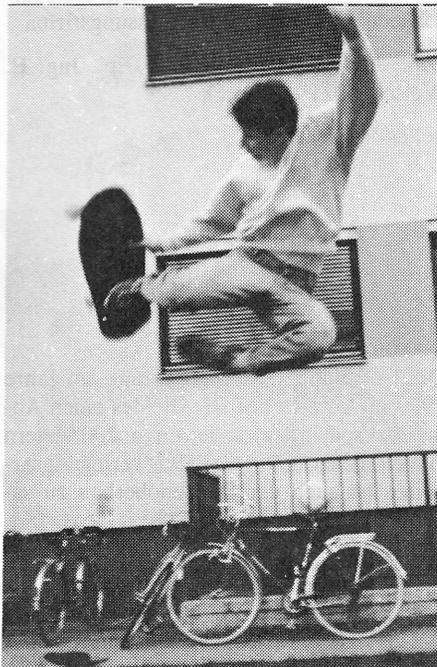
Dr. Christoph Wötzer bezeichnete die Tätigkeit des Sprengels als vorbildlich und dankte namens des Landes Tirol ebenfalls für die vielfältigen Aktivitäten.

**Redaktionsschluß  
für die Juli-Nummer  
Freitag, 15. Juni 1990**

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz (2 und 3). Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs. Grundlegende Richtung: (§25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegesehen. Redaktion: GR Johann Knapp, Erich Schwarzenberger, DDr. Erwin Niederwieser, Druck: Blickpunkt Walser KG, Telfs. Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld II.

Ihr verlässlicher Partner  
**Ing. Günther Baumgartner**  
Sanitär- und Heizungsinstallationen  
Albertstraße 2  
6176 Völs - Tel. 0512-303853

## Gemeinderat beschließt die Errichtung einer »Half Pipe« für Skateboard- und BMX-Fahrer



Schon bald wird für die begeisterten Skateboard- und BMX-Fahrer eine entsprechende Anlage abseits des öffentlichen Straßenverkehrs zur Verfügung stehen.

Seit geraumer Zeit üben Dutzende junge Völser den Sport des Skateboard- bzw. BMX-Fahrens aus. Bisher standen aber nur öffentliche Verkehrsflächen dafür zur Verfügung.

Dabei kam es einerseits immer wieder zu Gefahrensituationen im Bereich des Straßenverkehrs, andererseits klagten Anrainer über entsprechende Lärmbelästigung durch die Skateboardfahrer. Bereits im Herbst fand im Jugendzentrum Blaike eine öffentliche Diskussion statt, zu der alle Betroffenen eingeladen wurden. Dabei kristallisierte sich der massive Wunsch für die Errichtung einer »Half Pipe« heraus, die sowohl für Skateboard- als auch für BMX-Fahrer geeignet sein sollte. In seiner Sitzung vom 6.4.1990 hat nun der Gemeinderat — über Antrag von GR Reinhard Schretter — die Errichtung der »Half Pipe« und Adaptierung des umgebenden Areals südlich der Völsersee-Siedlung beschlossen. Zur Zeit laufen die Vorarbeiten zur Errichtung dieses Projektes, sodaß die zahlreichen Jugendlichen abseits des Straßenverkehrs und bewohnten Siedlungsgebietes ihr Hobby ausüben können. Noch im heurigen Sommer soll das Projekt fertiggestellt werden.

## Aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung vom 10. Mai 1990 befaßte sich der Gemeinderat u.a. mit folgenden Themen:

### Sommerkindergarten

Vom zuständigen GR-Ausschuß für Gesundheit, Familie und Soziales wurde bereits im März die Frage der Einführung eines Sommerkindergartens für berufstätige Mütter behandelt. Eine dazu bei den Eltern der Kindergartenkinder durchgeführte Bedarfserhebung ergab allerdings so wenig Meldungen — durchschnittlich hätten nur 4 bis 5 Kinder den Kindergarten besucht, daß zumindest für dieses Jahr von der Führung eines Sommerkindergartens abgesehen werden mußte.

Ein Antrag auf Änderung der Öffnungszeiten in mindestens einer Gruppe jedes Kindergartens wurde dem Schulausschuß zur weiteren Behandlung zugewiesen.

Beschlossen wurde die Errichtung einer »Half Pipe« für Skateboard- und BMX-Fahrer auf einem Areal südlich der See-

Siedlung. Ein in diesem Bereich vorhandenes Betonfundament kann für die Errichtung der Anlage genützt werden.

In der Bahnhofstraße sind Maßnahmen, die zur Verbesserung der Sicherheit des Schulweges dienen sollen, vorgesehen. U.a. wird der sehr schmale Gehweg im Bereich der Häuser 17 bis 9 a auf 1,5 m verbreitert.

Beschlossen wurde weiters die Sanierung des Buchweges, der derzeit nur begrenzt als Spazierweg benützt werden kann.

Weiterhin gefördert wird die dezentrale Kompostierung durch Private durch Leistung eines Kostenbeitrages beim Ankauf eines Kompostierbehälters.

Ab sofort wird beim Gemeindebauhof zu den bereits bestehenden Sammelstellen zusätzlich eine Styroporensorgung eingerichtet.

Einer Mitteilung von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch zufolge kann nach Überwindung zahlreicher bürokratischer Hürden im Herbst dieses Jahres voraussichtlich mit der Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens im Nassen Tal gerechnet werden.

## »Einfach zum Nachdenken...«

Aus: Botschaft der Berge von Bischof Dr. Reinhold Stecher.

### Der Föhn

Der Föhn staut, reißt auf, räumt weg!... Sein Temperament ist nicht jedermanns Sache.

Und doch sind die Föhntage von wunderbarer Klarheit. Da gibt es kein dunstiges Flimmern, keinen Schleier und keine verschwommenen Konturen. Alles ist durchsichtig, scharf und leuchtend in den Farben und im Spiel von Licht und Schatten.

Wir brauchen von Zeit zu Zeit den reinigenden Sturm, nicht nur im Bergland und im Talbecken der Großstadt...

Wie weise waren die Menschen des Alten Orients, die für »Wind« und »Geist« dasselbe Wort gebrauchten. Im Föhn, der über die Höhen fährt, an den Bergwäldern zerrt und um die Türme der Großstadt orgelt, liegt eine ferne Erinnerung an **Pfingsten**.

## Goldene Hochzeit



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten kürzlich Frau Maria und Herr Leopold Rudig aus dem Bauhof Nr. 30 und Frau Anna und Herr Franz Ballay aus der Friedenstraße 4. Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und GR Johannes Knapp gratulierten namens der Gemeinde Völs sehr herzlich. Dr. Christoph Hoehenegg überbrachte die Glückwünsche des Landes Tirol.



Maria und Leopold Rudig



Anna und Franz Ballay

## Mitteilungen des Gemeindeamtes

### Blutspendeaktion

Die Blutspendezentrale Innsbruck führt am **Montag, den 18. Juni 1990 von 15 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Völs** eine **Blutspendeaktion** durch.

Wir bitten die Völser Bevölkerung, sich zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

#### Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden? Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich? Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, 3 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HTLV-III-Test (Aidstest). **Neue Regelung ab 1.1.1990:** Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der Blutuntersuchung zugesandt.

Wer darf nicht spenden? Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war. Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen mußte. Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

#### Wichtiger Hinweis!

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, daß es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HTLV-III-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalbeutel und Einmalnadeln verwendet werden!

Jedem Spender werden ca. 400 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Wir bedanken uns im voraus für eine zahlreiche Teilnahme an dieser Blutspendeaktion.



*Karl Rangger*

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE  
IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST  
6176 VÖLS, Bahnhofstr. 10, Tel. 0512-304732

### Zentrale Giftmüllsammelstelle

Im Gemeindebauhof, Landesstraße 8, kann jeden Freitag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr Giftmüll kostenlos abgegeben werden.

In dieser Zeit werden auch Kühl- und Gefrierschränke kostenlos entgegengenommen.

### Altpapier- sammeltermine

An folgenden Freitagen werden in ganz Völs die Altpapiercontainer entleert:

8. Juni und 22. Juni

### Grasschnitt und Gartenabfälle

An folgenden Freitagen werden in ganz Völs der Grasschnitt und die Gartenabfälle entsorgt:

8. Juni und 22. Juni

Bitte den Grasschnitt und die Gartenabfälle in Biomüllsäcken, die bei der Gemeinde erhältlich sind, entweder am Abend zuvor (nur bei Schönwetter) oder am Abholtag bis 7.00 Uhr früh am Straßenrand deponieren (nicht in Gärten und nicht in Höfen bei Wohnblocks). Später bereitgestellte Säcke können nicht mehr entsorgt werden. Baum- und Strauchschnitt kann bei dieser Abholung nicht mitgenommen werden. Es besteht aber die Möglichkeit, das Schnittmaterial zu zerkleinern und in Biomüllsäcken zur Abholung bereit zu stellen.

### Kundmachung

Im Jahre 1990 führt die Fernmeldezentralbauleitung Wien im Gemeindegebiet von Völs Kabelgrabungen für das Fernmeldekabel Innsbruck-Reith durch.

Zur Verplanung dieser Kabelanlage wird das Vermessungsbüro Dipl. Ing. E. Höflinger und Dipl. Ing. E. Weiser, 6021 Innsbruck die Aufnahme des Naturbestandes machen.

Gemäß dem Vermessungsgesetz, Bundesgesetz 306 vom 6.8.1968 ist Vermessungsbefugten das Betreten der Grundstücke zu gestatten.

Die vermessende Firma wurde seitens der Fernmeldezentralbauleitung Wien angewie-

sen, Schäden an Grundstücken zu vermeiden. Sollten dennoch geringe Flurschäden im Zuge der Vermessung verursacht werden, hat die vermessende Firma diese zu ersetzen. Die Geschädigten werden ersucht, die Flurschäden direkt bei der Vermessungsfirma

Dipl. Ing. E. Höflinger und Dipl. Ing. E. Weiser, 6021 Innsbruck

geltend zu machen.

### Ausschreibung

#### der Planung und örtlichen Bauaufsicht

Die Gemeinde Völs beabsichtigt, im Jahre 1990 im Bereich des Greidfeldes einen Abwasserkanal in der Länge von ca. 200 Metern zu verlegen. Im Zuge der Rohrverlegungsarbeiten ist auch der Straßenoberbau zu sanieren.

Wir laden Sie ein zur Legung eines Angebotes für die Planung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht.

Anbote sind bis längstens 20. Juni 1990, 12.00 Uhr, beim Gemeindeamt Völs schriftlich einzubringen. Die Angebote sind verschlossen abzugeben und als Angebote zu bezeichnen.



## Mitteilungen des Sozialsprengels Völs

#### Termine Diätberatung Juni

5. Juni und 19. Juni, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr im Büro des Sozialsprengels, Bahnhofstraße 22 a.

**Am Mittwoch, den 6. Juni 1990 um 20.00 Uhr** spricht Dr. Helmut Maier im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs zum Thema »Darmgesund — Kerngesund«, natürliche Behandlungsmethoden bei Störungen im Magen-Darmtrakt.

Ein gebrauchter Kühlschrank und eine gebrauchte Matratze werden kostenlos abgegeben. Anrufe unter Tel. Nr. 30 47 76 im Büro des Sozialsprengels.

Tischlerei  
**Kaltenriner**  
Tel. 30 33 60

für individuellen Innenausbau

# BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Völserinnen,  
liebe Völser!

## Spielplatz Kindergarten

Beiden Kindergärten — Kindergarten Peter-Siegmair-Straße 15 und Kindergarten Bahnhofstraße 8 - ist ein Kinderspielplatz abgeschlossen. Diese Kinderspielplätze wurden ausschließlich für die Kinder aus den Kindergärten errichtet.

Leider muß immer wieder festgestellt werden, daß sich vermutlich Jugendliche einen Spaß daraus machen, die Spielgeräte sowie Tische und Bänke auf diesen Spielplätzen umzukippen oder zu verstellen. Das Kindergartenpersonal muß jeden Morgen erst die Spielplatzeinrichtung wieder in Ordnung bringen, bevor der Spielplatz benützt werden kann. Besonders im Kindergarten Völs-West mehrten sich die Beschwerden darüber.

Ich muß daher nochmals mit Nachdruck darauf hinweisen, daß es sich hierbei um Spielplätze handelt, die nicht der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Es haben nur die Kinder der Kindergärten während der Betriebszeit des Kindergartens Zutritt. Jeder unbefugte Zutritt und eventuelle Beschädigungen werden in Zukunft streng geahndet.

Ich darf auch die Eltern bitten, die Jugendlichen darauf hinzuweisen und über die strafrechtlichen Folgen aufzuklären, die bei mutwilliger Beschädigung eintreten können.

TANZ

**Café Fliesentenne**  
Völs, Dorfplatz 27  
**05222-303217**

## Der Friedhof ist kein Spielplatz und kein Ort für Haustiere

Vermeehrt langen bei der Gemeinde Beschwerden darüber ein, daß am Friedhof bei der alten Pfarrkirche von Unbekannten die Gräber mit Kies bestreut, Kerzen von den Gräbern entfernt, Blumen ausgerissen und Leuchten verbogen und beschädigt werden.

Ich darf darauf hinweisen, daß der Friedhof Ehrfurcht und Stille fordert. Der Friedhof ist kein Spielplatz für Kinder, er ist kein Auslauf für Hunde und Katzen und er ist auch kein Durchgang für Fußgänger und Radfahrer. Der Friedhof ist zum stillen Verweilen, zum Gespräch mit unseren Verstorbenen und zum Gebet bestimmt.

Ich bitte Sie eindringlich die Stätte unserer Toten zu achten, sie mit Ehrfurcht zu betreten und alles zu unterlassen, was die Würde des Ortes verletzt. Besucher des Friedhofes mögen bitte auf ihre Kinder achten. Für den Gang und die Fahrt von und zur Schule ist der Durchgang nördlich des Friedhofes zu benützen. Tiere, wie Hunde und Katzen, haben am Friedhof nichts verloren.

Danke für Ihr Verständnis!

## Skateboardfahrer in der Spielstraße

Es mehrten sich die Beschwerden über die Lärmbelästigung durch die Skateboardfahrer in der Spielstraße. Es ergeht daher die Bitte an die Kinder und Jugendlichen zumindest in der Mittagszeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und ab 20.00 Uhr das Skateboardfahren einzustellen. Mit Errichtung und Inbetriebnahme der »Half Pipe« im Bereich des Buch wird dieses Problem sicher gelöst und mögen die Kinder und Jugendlichen so lange Geduld haben und auf die Anrainer Rücksicht nehmen. Durch das ständige Auf- und Abfahren und die Sprünge mit dem Skateboard wird massiver Lärm entwickelt und bestehen die Beschwerden der Anrainer, gerade in den Mittags- und Abendstunden zu Recht.

Ich darf daher nochmals mit Nachdruck bitten, das Skateboardfahren in der Spielstraße und auch auf anderen Straßen in der Mittagszeit und ab 20.00 Uhr zu unterlassen.

## Altglassammeldaten I. Quartal 1990

Im I. Quartal des Jahres 1990 wurden im Gemeindegebiet von Völs insgesamt **30.300 kg** Altglas gesammelt.

Verteilt auf die einzelnen Sammelstellen ergibt sich folgendes Aufkommen:

- a) Aflingerstraße — West 5.100 kg
- b) Aflingerstraße — EUROSPAR 11.600 kg
- c) Aflingerstraße — M-Preis 6.300 kg
- d) Dorfstraße 2.000 kg
- e) Innsbruckerstraße — M-Preis 3.600 kg
- f) Innsbruckerstraße — Ost 1.700 kg

Es kann hier von einem stolzen Sammelergebnis gesprochen werden, das durch die Erweiterung der Standorte sicher noch erhöht werden kann.

Ich darf mich auf diesem Wege bei der Bevölkerung für die Bereitschaft zur Mülltrennung herzlich bedanken.

*A. Veitl*  
Ihr Bürgermeister

Suche ab September 1990 montags und dienstags für vier Kinder eine Betreuung im Haus. Dr. Elfe Hofer, Herzog-Sigmund-Str. 7, A-6176 Völs

**Redaktionsschluß  
für die Juli-Nummer  
Freitag, 15. Juni 1990**

Völser Firma sucht Hilfsarbeiter mit Führerschein B. Bewerbungen unter Telefon: 30 33 91.

**Loretz** Gartengestaltung und Gartenbetreuung Dach- Grab- Trog- u. Teichbepflanzung Völs Tel. 0512-302491

## Sicheres Fahrrad 90



Der Gendarmerieposten Kematen — Inspektor Hubert — veranstaltet voraussichtlich am 13.06.1990 nachmittags ab 14.00 Uhr in der Wohnstraße vor der Hauptschule in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und den Autofahrerklubs eine Aktion »Sicheres Fahrrad«.

Es werden auch Videofilme vorbereitet, die sich mit dem Thema Kinder im Verkehr udgl. befassen.

Die Fahrräder werden betreffend Ausrüstung auf ihre Vollständigkeit überprüft. Bestehende Mängel werden wenn möglich sogleich behoben.

Der Inspektor Hubert bittet daher alle Eltern, ihren Kindern die Teilnahme daran zu ermöglichen. Selbstverständlich sind auch Sie, liebe Eltern, herzlich eingeladen, evtl. auch zu einem Meinungsaustausch über verschiedene Anliegen z.B.:

- mit dem Fahrrad zur Schule
- Schulweg
- bevorstehende Einrichtung einer Schulwegpolizei uva.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung verschoben, bei gutem Wetter gibt es auch eine »Erfrischung«.

Insp. Hubert

## Neues Mobilar im Kindergarten Bahnhofstraße

Wir Kindergartenkinder und Tanten freuen uns sehr über die neue Einrichtung und möchten uns dafür bei den Gemeinderäten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Schulausschuß, der sich sehr für uns eingesetzt hat.

Der Kindergarten ist meistens ein zweites Daheim der Kinder, darum muß der räumlichen Gestaltung viel Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Räume sollen »heimelige«, geborgene Atmosphäre haben und doch so gestaltet sein, daß sie zum freien, schöpferischen Tun und zur Selbständigkeit erziehen.

Unsere Kindergartenräume sind so eingerichtet, daß sie den Kindern viele Betätigungsmöglichkeiten bieten. Die Kinder können in kleinen Gruppen miteinander spielen und arbeiten.

Das gemeinsame Tun ist die Grundlage für das gegenseitige Kennenlernen.

Die Erfahrungen, die das Kind im Zusammenleben der Gruppe erwirbt, befähigen es, sich sozial zu verhalten!



## Letzte Altpapier-sammlung der FF Völs

Am Samstag, den 12. Mai 1990 wurde von der FF Völs letztmalig in unserer Gemeinde die Altpapiersammlung durchgeführt. Eingesammelt wurden dabei über 35 Tonnen Papier. Insgesamt wurden in den letzten 16 Jahren rund 1.524.000 kg Altpapier gesammelt. Die Altpapiersammlung kann in Zukunft nicht mehr durch die Feuerwehr erfolgen. Wegen betriebsinternen Umstellungen bei der Verwertungsfirma Eigl kann die Samm-

lung künftig nur mehr über die im Gemeindegebiet aufgestellten Altpapiercontainer durchgeführt werden.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Völs möchte ich allen Feuerwehrkameraden, die 16 Jahre hindurch in ihrer Freizeit die Sammlung durchgeführt haben, den Völser Bauern, die ihre Traktoren für die Sammlung zur Verfügung stellten und der Gemeinde Völs für die immer gewährte Unterstützung herzlichen Dank sagen. Danken möchte ich aber auch allen Völserinnen und Völsern, welche regelmäßig das angefallene Altpapier gebündelt zur Abholung bereitstellten. Sie haben unsere Arbeit damit sehr unterstützt.

Walter Rangger  
(Kommandant der FF Völs)

## Bergfeuer

Wegen der mit dem Anzünden von Bergfeuern verbundenen Gefahren sind folgende Hinweise zu beachten:

1) Im Wald, in der Kampfzone des Waldes und auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) ist nach dem Forstgesetz das Unterhalten oder Entzünden von Feuer durch hiezu nicht befugte Personen und der unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten. Befugte Personen sind lediglich: der Waldeigentümer, Forstorgane, Personen mit schriftlicher Erlaubnis des Waldeigentümers.

2) Nach der Tiroler Feuerpolizeiordnung ist das Verbrennen von Sachen im Freien, wenn damit eine erhebliche Entwicklung von Flammen oder Flugbrand verbunden ist, nur mit der Bewilligung des Bürgermeisters und nach vorheriger Anzeige an den Orts- und Feuerwehrkommandanten zulässig.

3) Nach dem Tiroler Luftreinhaltegesetz ist alles zu unterlassen, was die natürliche Zusammensetzung der freien Luft (wie Rauch, Ruß, Staub, Dampf, Gase und Geruchstoffe) derart verändert, daß dadurch das Wohlbefinden von Menschen oder das Leben von Tieren und Pflanzen merklich beeinträchtigt wird.

Insbesondere unzulässig ist daher das Verbrennen von: Altreifen, Altölen (nach dem Wasserrechtsgesetz wegen der Gefahr der Quellenverunreinigung bei unsachgemäßem Gebrauch).

Die Einhaltung der genannten Bestimmungen wird dringend empfohlen, widrigenfalls mit Anzeigerstattung zu rechnen ist.

**foto + videothek  
stromberger  
völs Tel. 304822**

MASSCHNEIDEREI  
*Franz Mersch*  
6176 VÖLS, FRIEDENSTRASSE 2  
TELEFON (0512) 30 40 70

Stets gerne für Sie da  
»»Dorfladele««  
Papier-, Bastel- und Schreibwaren so-  
wie kleine Geschenkartikel  
Dorfstraße 25, Tel. 302646

# Kirchliche Mitteilungen und Informationen



## Besondere Gottesdienste

**Samstag, 2. Juni: 8 Uhr** Firmfeier unserer Pfarre

**Sonntag, 3. Juni: Pfingsten**, Kirchensammlung für unser Pfarrheim. **10 Uhr** Festgottesdienst (Kirchenchor: Kleine Festmesse von Ernst Tittel, mit Orchester). **17 Uhr** Pfingstvesper in der Blasiuskirche. **19 Uhr** Abendmesse in der Hauptschule

**Montag, 4. Juni: Pfingstmontag. 8.30 Uhr** Festgottesdienst in der Blasiuskirche (sonst keine Gottesdienste)

**Sonntag, 10. Juni: Dreifaltigkeitssonntag.** 19 Uhr Jugendmesse mit Firmerneuerung

**Montag, 11. Juni: 19.30 Uhr** Jugendvesper in der Stiftskirche Wilten

**Mittwoch, 13. Juni: 19 Uhr** Abfahrt zur **Nachtwallfahrt** auf den Georgenberg (Erwachsene S 50.—, Jugendliche S 25.— Fahrtkostenbeitrag). Keine Vorabendmesse in Völs!

**Donnerstag, 14. Juni: Fronleichnam.** **8.30 Uhr** Festgottesdienst bei der Hauptschule, anschließend Fronleichnamprozession zur Pfarrkirche.

**Sonntag, 17. Juni: 8.30 Uhr** Festgottesdienst 10 Jahre Sängerrunde

**Donnerstag, 21. Juni: 19 Uhr** Requiem für alle im 2. Vierteljahr Verstorbenen

**Donnerstag, 28. Juni: 20 Uhr** Frauen- und Müttermesse in der evang. Kirche

**Sonntag, 1. Juli: 9.30 Uhr** Festgottesdienst zum Bataillons-Schützenfest auf der Blaike (keine 8.30 Uhr Messe!) **19 Uhr** Abendmesse in der Hauptschule

**Freitag, 6. Juli: 8 Uhr** Ökum. Schulschlußgottesdienst der Hauptschule. **8 Uhr und 9.30 Uhr** Schlußgottesdienste der Volksschule

## Besondere Veranstaltungen

**Sonntag, 17. Juni:** Pfarrgemeinderats-Abschluß in Maria-Waldrast

**Donnerstag, 21. Juni: 20 Uhr** Ökum. Gesprächskreis im kath. Pfarrheim, Univ. Prof. P. Dr. Lothar Lies und Senior Günther Jönischkeit: »Zwei oder sieben Sakramente«?

**Samstag/Sonntag, 23./24. Juni:** Pfarrausflug nach Chur



## Tauftermine

**2./3. Juni** und **Samstag, 16. und 30. Juni**

Zur Taufanmeldung (möglichst zur Zeit der Kanzleistunden) sind mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Trauungsurkunde und Taufscheine der Eltern, Taufschein bzw. kirchlicher Trauschein des Paten.



## Ehevorbereitung

Haus St. Michael, Matri: **8. bis 10. Juni**  
Haus der Begegnung, Innsbruck: **23./24. Juni** und **14./15. Juli**.

Anmeldung für alle Kurse: Tel. 59 8 47/47

*Auf den Spuren des  
hl. Franziskus -  
eine Woche Assisi*

25. August bis 1. September 1990.

Es sind noch einige Plätze frei. Kosten: S 4.100.—, Kinder unter 14 Jahren S 3.900.—

Anmeldungen erbeten im Pfarramt, Werth 5

## Evangelische Pfarrgemeinde

**Konfirmation** am Pfingstsonntag, den 3. Juni um 9.30 Uhr.

Konfirmiert werden:

Fekete Jasminka, Moosbachstraße 11, Kupsa Nicole, Ulrichweg 14, Penner Simon, Wolkensteinstraße 2, Schreiner Gerhard, Wolkensteinstraße 2, Wrchoticky Christine, Prinz-Eugen-Straße 11.

**Hausbibelkreis** bei Fam. Obermeier, Thurnfelsstraße 21 am 6. und 20. Juni um 20 Uhr. Jungschar jeden Donnerstag 18 Uhr, Kinderkreis jeden Freitag um 15 Uhr.

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst** am Sonntag, den 1. Juli um 19 Uhr.

## Achtung: Pfarrkalender 1991

zum Thema »Wie Kinder feiern«

Wir bitten Sie, geeignete Fotos im Pfarramt, Werth 5, spätestens bis zum Schulschluß abzugeben. Wir bitten recht herzlich um Ihre Mithilfe, damit wir wieder einen schönen Pfarrkalender für 1991 gestalten können.

## EMMAUS-STUBE

Zu den letzten Nachmittagen des zu Ende gehenden Arbeitsjahres laden wir Sie ganz besonders herzlich ein.

**Montag, 11. Juni** — Bewegung mit Musik  
**Montag, 18. Juni** — Geburtstagsfeier für das 1. Halbjahr

**Montag, 25. Juni** — Abschlussausflug



## Frauenrunde Völs

Vor der Sommerpause treffen wir uns zur letzten Frauenmesse: **Donnerstag, 28. Juni 1990, 20.00 Uhr.** Ort: Evangelische Kirche. Anschließend gemütlicher Ausklang des Arbeitsjahres.

## Konditorei Café Gruber

Bahnhofstraße 38a  
6176 Völs, Tel. 303556  
Täglich frische Konditoreiwaren

## Café-Restaurant Völser Bichl

Innsbrucker Straße 56 - Völs - Tel. 0512-304812  
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost, italienische und sonstige Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.  
Warme Küche bis 23.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag

## Völser Wirtschaft stellt sich vor

### Baguette — Ein Brotshop von besonderer Art

Bereits die optische Aufmachung des »Baguette« begeistert. Elegant, luftig, freundlich, blitzend vor Sauberkeit und Frische präsentiert sich das nobel ausgestattete Lokal.

Man kann sein tägliches Brot hier kaufen und zwischen einer Reihe von köstlichen Spezialbrotchen wählen. Es kann die knusprige Kaisersemmel sein oder der ganz normale Kleine Schwarze, es kann ein gemischtes Körndlbrot sein, ein würziges Vinschgerl oder ein goldbraunes, resch gebackenes Baguette. Oder vielleicht eine süße Köstlichkeit? Ein flaumig zarter Faschingskrapfen, ein auf der Zunge zerfließendes Plunderteigkipferl oder ein Topfentascherl mit lockerer Fülle. Wie

wäre es mit einem kleinen »Vitaminstoß«? Genießen Sie unseren frischgepressten Orangen- oder Karottensaft.

Je nach persönlicher Verfassung bietet das »Baguette« eine vielfältige Auswahl an appetitlichen Spezialitäten. Unsere freundlichen Mitarbeiter erwarten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf.

#### Baguette

Aflinger Straße 2, 6176 Völs

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.30 bis 12.00 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr



## Einladung

Am **Samstag, den 23. Juni** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** und von **14.00 bis 17.00 Uhr** und am **Sonntag, den 24. Juni** von **9.00 bis 13.00 Uhr** werden im Gemeindeamt die Pläne des in Planung befindlichen Senioren- und Pflegeheimes Völs zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt.

Der mit der Planung des Heimes beauftragte Architekt Gerhard Perisutti hat die Pläne bereits so weit fertiggestellt, daß voraussichtlich noch im Juni eine Bauverhandlung durchgeführt werden kann.

Die Bevölkerung ist herzlich zur Besichtigung der Pläne und des ebenfalls ausgestellten Modells des Heimes eingeladen.

**Der Ausschuß für die Errichtung des Senioren- und Pflegeheimes.  
GR Johannes Knapp, Obmann**

...und plagt Dich mal ein Ungetier  
so ruf mich an, ich helfe Dir...

Ungeziefer aller Art vernichtet  
schnell, diskret, zuverlässig **BIOLINE**  
beh. konz. Schädlingsbekämpfung,  
6176 Völs, Tel. 30 24 23

### Café Gratl

Pächterin: Ingrid Oberherzog  
Peter-Siegmair-Str. 11  
A-6176 Völs, Tel. 30 26 50

## AUTO - »notwendiges« Fortbewegungsmittel?

Wir alle werden in den Medien über die Auswirkungen von Luftschadstoffen in unserer Umwelt informiert. Schlagworte wie saurer Regen, Waldsterben, Smog und Ozon sind uns mittlerweile geläufig. Daß aber unser liebstes Kind — das Auto — für diese bedrohlichen Zustände mitverantwortlich ist, wollen wir oft nicht wahrhaben.

Einer dieser Luftschadstoffe sind die Stickoxyde. In Tirol stammen fast 90% der Stickoxyde aus dem KFZ-Verkehr. Die Gesamtmissionen stiegen von 7.800 t pro Jahr (1975/1976) auf 16.800 t (Jahr 1985). Innsbruck, Hall und Brixlegg sind Städte, in denen Luftbelastungen durch Stickoxyde auftreten können, die die Vorwarnstufe für Smog erreichen.

Gefährlich an den Stickoxyden ist das Entstehen hoher Konzentrationen und die breitflächige Streuung des Gases, das zusammen mit den (ebenfalls zu 2/3 aus dem KFZ-Verkehr stammenden) Kohlenwasserstoffen und Sonneneinwirkung Ozon bildet. Die Meßstellen auf dem Patscherkofel und der Seegrube melden z. B. fast das ganze Jahr hindurch Ozonwerte, die über dem in der Schweiz geltenden Grenzwert (50 ppb) liegen (aus »Umwelt in Tirol« von Martina Fischer-Kowalski).

Als Auswirkung der Luftverschmutzung auf die Menschen müssen vermehrte Erkrankungen der Atemwege wie Bronchitis, Mandelentzündung, Entzündungen der Nebenhöhlen und Luftröhrenschwellung bei Kleinkindern genannt werden. Wenig weiß man über die chronischen Erkrankungen wie z. B. Allergien. Es ist zwar bekannt, daß die Schadstoffe der Luft Erkrankungen hervorrufen, ein lückenloser Beweis ist allerdings sehr schwer zu erbringen.

Ein bekannter Automobilclub empfiehlt in seiner Februarzeitschrift, für Entfernungen von 2 — 3 km auf das Fahrrad umzusteigen oder zu Fuß zu gehen. Für die mittleren Strecken und vor allem für den Berufsverkehr, wo ja oft pro PKW nur eine Person befördert wird, werden öffentliche Verkehrsmittel empfohlen.

Das Auto ist für bestimmte Tätigkeiten unerlässlich geworden. Wichtig ist jedoch, daß das Auto sinnvoll eingesetzt wird und nicht jede kurze Strecke damit zurückgelegt wird, nur weil es bequem vor der Tür steht.

Die höchsten Abgasbelastungen durch das Auto entstehen auf den ersten 2 — 3 Fahrkilometern, wenn der Motor noch kalt ist, und natürlich beim unseligen Warmlaufenlassen im Stand, was außerdem noch dem Motor schadet.

**Interessant ist die Gegenüberstellung der Kosten von Auto und öffentliche Verkehrsmittel am Beispiel einer Fahrt von Völs in die Innenstadt von Innsbruck:**

Fährt man mit dem PKW in die Stadt, fallen für einen Mittelklassewagen im Durchschnitt Kosten von 3 — 4 Schilling pro Kilometer an, das sind bis zu öS 64,— für Hin- und Rückfahrt. Dazu kommen noch für einen 3 Stunden-Einkaufsummel Parkgebühren von ca. öS 42,—, womit Gesamtkosten von öS 106,— anfallen. Ein Stadtbesuch mit Bus oder Bahn kostet für den Inhaber eines Familienausweises (öS 100,— jährlich, erhältlich bei der ÖBB) für zwei Erwachsene und zwei zahlende Kinder öS 72,— bzw. öS 56,—. Man kann sich also öS 27,— bzw. öS 41,— ersparen und die lästige Parkplatzsuche in der Stadt entfällt!

Wir alle müssen unseren Beitrag für eine gesündere Luft und die Erhaltung unserer Wälder leisten. Das kann derzeit — trotz Katalysator — nur heißen: so wenig wie möglich mit dem Auto fahren!

Die Entscheidung zugunsten eines umweltfreundlichen Beförderungsmittels ist ein wichtiger Baustein für die Welt, die wir unseren Kindern hinterlassen.

Umweltinitiative Völser Frauen

herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen

# Völser Müllinformation

## Die Situation

Völs besitzt seit Jahren eine ausgezeichnet funktionierende Müllabfuhr. Wöchentlich wird der Hausmüll von der Türe weg abgeholt und auf die Mülldeponie im Ahrntal, das man von Völs aus nicht sieht, geführt. »Aus den Augen, aus dem Sinn«, dies kann leicht zu einem allzu unbekümmerten Umgang mit dem eigenen Abfall führen. Zirka 210 kg Abfall pro Person verschwinden so Jahr für Jahr aus unserer Gemeinde.

Damit trägt auch der Völser Hausmüll zur Tiroler Müllproblematik einen gehörigen Teil bei, gerade weil es derzeit keine Mülldeponie in unserer Gemeinde gibt. Die vorhandenen Mülldeponien werden früher oder später voll sein, neue Deponien können heute nur mehr ganz schwer errichtet werden. Die Müllverbrennung kommt in unseren engen Tälern mit häufiger Inversion so und so nicht in Frage.

**Im Hausmüll kann leider alles Mögliche und Unmögliche vorkommen:**

- **Umweltgifte:**

Sie können aus Hausmülldeponien Giftschleudern machen.

- **Wertstoffe:**

Unter anderem auch solche, die auf unserer Erde nur mehr begrenzt vorkommen.

- **Restmüll:**

Nur dieser gehört tatsächlich auf eine Hausmülldeponie. Er darf keine **Problemstoffe** und sollte keine Stoffe, die derzeit schon wiederverwertbar sind, enthalten.

Die Gemeinde Völs bemüht sich daher schon seit einigen Jahren, dem leichtsinnigen Müllwegwerfen entgegenzuwirken. Möglichst bald soll nur mehr der sogenannte »Restmüll« auf die Deponie im Ahrntal kommen.

Umweltbemühungen der Gemeinde und anderer Gruppen haben bei uns in Völs schon bisher jeweils einen überdurch-

schnittlich guten Erfolg gebracht. Auf dieses hohe Umweltengagement vieler Völserinnen und Völser zählt nun die Gemeinde, wenn sie überzeugt ist, daß es gelingen muß, die zu deponierende **ABFALLMENGE** in den nächsten Jahren ganz entscheidend zu vermindern.

**Die Abfallvermeidung wird trotz allem auch weiterhin der ganz entscheidende Punkt bleiben.**

Wiederverwenden ist noch besser  
als wiederverwerten!

**HAUSMÜLL im KÜCHENHERD oder im WOHNUNGSOFEN zu verbrennen, stellt wohl die schlechteste Möglichkeit dar, mit ihm umzugehen. Unsere Atemluft wird so zur Sondermülldeponie.**

## Neues Sammelsystem

Um das getrennte Sammeln von Altstoffen und Problemstoffen zu fördern, wurden von der Gemeinde Völs 14 über das ganze Ortsgebiet verteilte Sammelzentren mit Containern für Altglas, für Altpapier und für Haushaltsschrott (diese erst ab 1. Juli 1990) errichtet. Zusätzlich wurden 160 dezentrale Altpapierbehälter aufgestellt.

### Die vierzehn Völser Sammelzentren für Altstoffe

- 1) Friedenssiedlung — Einfahrt Aflingerstraße
- 2) Aflingerstraße — Busumkehrschleife
- 3) Thurnfeldstr.-Süd — Parkplatz
- 4) Herzog-Sigmund-Str. — EUROSPAR

- 5) Albertstraße — Schwesternheim
- 6) Bahnhofstr. — östlich vom M-Preis
- 7) Peter-Siegmair-Str. — Hauptschule
- 8) Bahnhofstraße — Mitte
- 9) Blaike
- 10) Innsbrucker Straße, M-Preis
- 11) Werth-Rain — Anfang
- 12) Dorfstr. — Süd
- 13) Innsbrucker Str. — Parkpl.
- 14) Gemeindebauhof, Landesstr. 6

Bitte halten Sie in diesen Sammelzentren, aus denen die gesammelten Altstoffe in einem 14-tägigen fixen Turnus abgeholt werden, unbedingt sauber. Das heißt, lagern Sie bitte auf keinen Fall Glas, Altpapier oder Haushaltsschrott neben den Containern ab! Werfen Sie bitte auch keine Großkartons in die Altpapierbehälter!! Weichen Sie bei vollen Behältern zur nächsten Sammelstelle aus! Entlasten Sie bitte unbedingt die Sammelstelle Herzog-Sigmund-Str. — EUROSPAR!

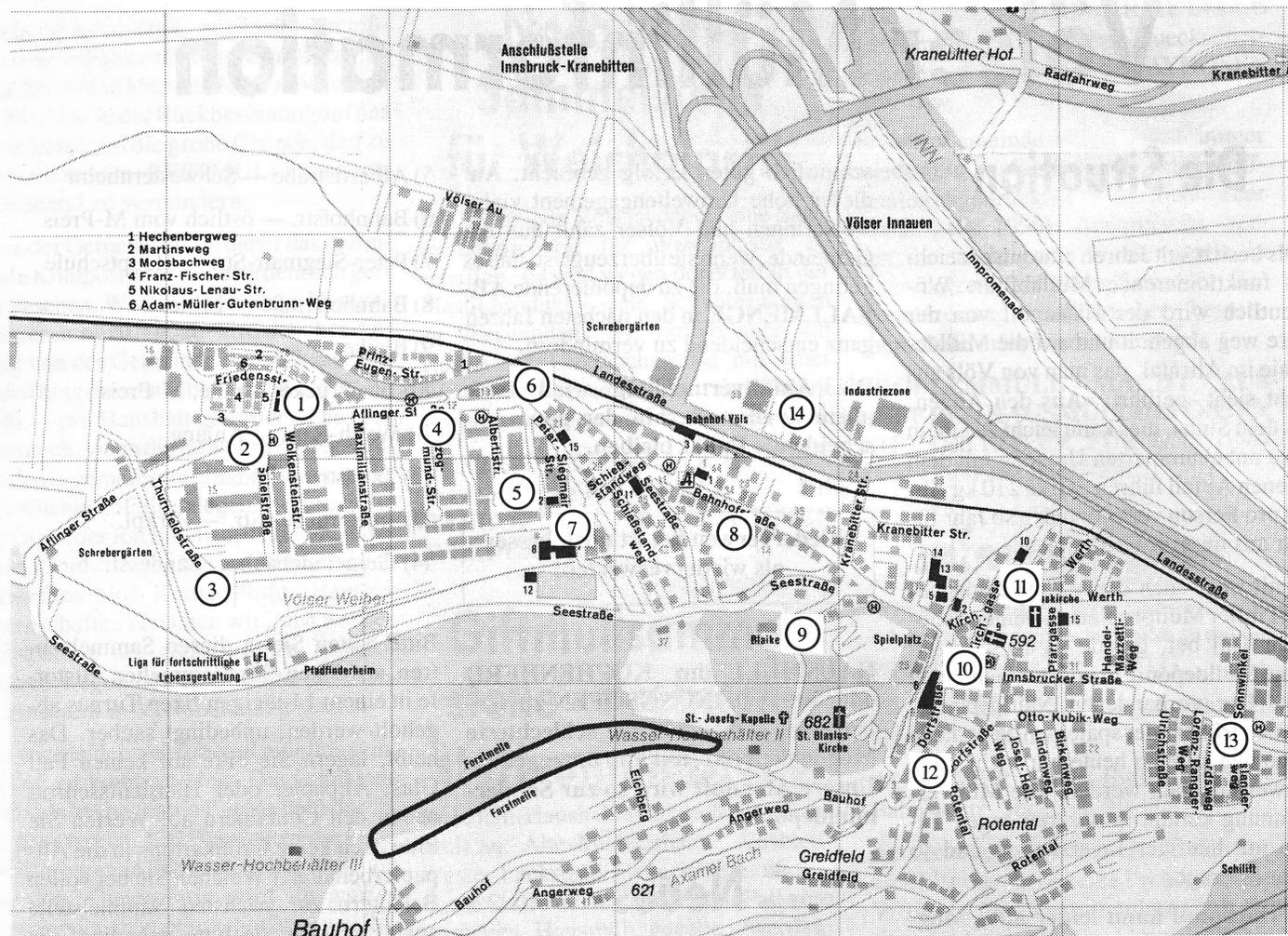
**Redaktionsschluß  
für die Juli-Nummer  
Freitag, 15. Juni 1990**

### Im Bauhof befindet sich das Völser Großsammelzentrum

Hierher können Sie Giftmüll — **Problemüll, Kühlgeräte, große Haushaltsgeräte (Boiler, Herde, Waschmaschinen, Badewannen etc.)**, **große Metallgegenstände**, Styropor, Altglas, Altpapier, Haushaltsschrott bringen. Wegen der notwendigen Kontrolle bei der Abgabe von Giftmüll ist im Bauhof keine jederzeitige Abgabe möglich:

**ABGABEZEITEN: jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr!**

herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen



## Altpapier

In Völs wurde bisher von der Freiwilligen Feuerwehr in Form einer zweimonatlichen Bündelsammlung Altpapier gesammelt. Nun wurde auf eine Containersammlung mit ca. 250 roten Sammelbehältern umgestellt. Bitte beachten Sie aber unbedingt, daß auch weiterhin nur sauberes Material — sauberes Altpapier — sinnvoll einer Wiederverwertung zugeführt werden kann.

### Tun Sie mit, denn

- durch den Einsatz von Altpapier wird bis zu 75 % Energie und 90 % an Wasser gespart.
- Nach wie vor besteht ein großer Teil des Hausmülls aus wiederverwertbarem Altpapier.
- Der Bedarf der österreichischen Papierindustrie an Altpapier ist so groß, daß er im Inland noch lange nicht gedeckt werden kann. Berichte über Altpapierimporte sollen Sie daher nicht vom Altpapier sammeln abhalten!

### Sammeln Sie auf jeden Fall:

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schreibpapier, Kuverts, Hefte (Plastikeinband entfernen), Broschüren, Bücher, Telefonbücher, Packpapier (z. B. Papiersackerln, Einkaufssäcke aus Papier, Papierpackungen für Zucker, Mehl etc. — natürlich jeweils sauber), Wellpappe, Klein- und Kleinstkartons, Großkartons (bitte nur sehr zerkleinert in die Behälter geben — ein leerer Großkarton blockiert den Behälter unter Umständen sinnlos für fast zwei Wochen!).

Geben Sie auf keinen Fall zum Altpapier: Milch- oder sonstige Getränkeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, alu-beschichtete Pizzakartons, Käse-, Wurst- u. Fettpapier, Papierwindeln, irgendwie mit Plastik, Aluminium oder anderen Stoffen verbundenes Papier, Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Holzrolle!

Nur Papier, das sich im Wasser auflösen kann (dazu gehört natürlich auch das Hochglanzpapier), ist für die Wieder-

verwertung geeignet.

**Auch wenn sich die Behälterdeckel natürlich öffnen lassen (nach vorne!), bitte keinen Unrat in die Altpapierbehälter werfen!**

Die Altpapierbehälter werden alle vierzehn Tage jeweils am Freitag entleert. Große Kartons können am Vorabend des Abholtages — aber bitte nur an diesem Tag — auch neben den Papierbehältern abgestellt werden. Das Datum der Abholfreitage wird jedes Monat zusätzlich in der Gemeindezeitung verlautbart werden.

Zusätzlich können Kartons auch jederzeit in den Großcontainer, der vor der Halle der Firma Eigl (westlich des Bahnhofs Völs) steht, gegeben werden.

**Bitte nicht die Altpapierbehälter durch das Einwerfen von Kartons sinnlos für die Altpapiersammlung blockieren!**

**herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen**

## Altmetalle

Neben der Hausschrottsammlung (graue Behälter bei den Containerinseln) gibt es in Völs für größeren und sperrigeren Altmetallanfall aus Haushalten zwei Möglichkeiten: einerseits die Sperrmüllsammlung, die im Frühjahr und im Herbst durchgeführt wird, und andererseits die Sammelstelle für Alteisen im Bauhof, wo Sie jeden Freitag zwischen 14 und 17 Uhr alte Haushaltsmaschinen und sperriges Alteisen abgeben können. Bitte auf keinen Fall außerhalb des Zauns Alteisen ablagern!

## Autowracks

Sie sind zum Glück von Jahr zu Jahr ein kleineres Gemeindeproblem. Die »wild-verlassenen« Autowracks gibt es von Jahr zu Jahr seltener. Dennoch hier der kurze Hinweis:

- Autowracks können bei der Tiroler Shredder Ges.m.b.H. (Autoverschrottung) in Hall, Obere Lend 45, Tel. 05223/2292, abgegeben werden. Im Wrack dürfen sich bei der Abgabe natürlich keine Betriebsflüssigkeiten mehr befinden. Diese können Sie aber in unserem Bauhof kostenlos abgeben.

- Die Firma Eigl, VÖLS, Bahnhofstr. 36c, Tel. 30 33 91, holt Autowracks ab.

## Alte Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte enthalten als Kühlflüssigkeit FCKWs, die als Ozonkiller eine traurige Berühmtheit erlangt haben. Sie müssen vor einer Wiederverwertung des Altmetalls vorsichtig und fachgerecht aus dem Gerät entfernt werden. Wenn Sie ihr altes Kühlgerät nicht im Fachhandel zurückgeben können, so bringen Sie es bitte zum Bauhof, wo diese Geräte kostenlos entgegengenommen, gesammelt und dann einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

## Altglas

Im Völser Gemeindegebiet stehen nun 38 Altglascontainer (zum größeren Teil extrem lärmgedämmt). An jeder Sammelstelle ist zumindest ein Behälter für Buntglas und ein Behälter für Weißglas vorhanden.

Verpackungsglas, das in Ihrem Haushalt anfällt, gehört nicht auf die Mülldeponie. Glas ist ein Stoff, der ausgezeichnet wiederverwertet werden kann. Glasrecycling spart bis zu 90% Rohstoff und bis zu 25% Energie.

**Trotzdem sind natürlich Flaschen (z. B. Milchflaschen), die wiederverwendet werden können, zu bevorzugen, sie sind das intelligentere Produkt.**

**Beachten Sie bei der Altglassammlung bitte unbedingt:**

- Buntglas und Weißglas trennen
- kein Fensterglas, keine Autoscheiben, kein Spiegelglas, kein Bleiglas, keine Glühlampen (Restmüll), keine Leuchtstoffröhren (Problemüll)
- möglichst keine Flaschenverschlüsse, keine Deckel (Restmüll)
- keine Keramik, keine Plastikflaschen (derzeit noch Restmüll)
- Flaschen nicht absichtlich zerbrechen!
- In den Nachtstunden bitte kein Glas einwerfen!

**Helfen Sie bitte mit, die Sammelstelle Herzog-Sigmund-Str. — EUROSPAR zu entlasten! Benutzen Sie auch abgelegene Sammelstellen, die aber vielleicht näher bei Ihrer Wohnung liegen.!**

## Haushaltsschrott

Dies ist insgesamt ein neues Sammelgut für die Völser Haushalte. In allen 14 Sammelzentren stehen auch graue Sammelbehälter für den sogenannten Haushaltsschrott (aber erst ab 1. Juli 1990; bis dahin besteht noch die Dosensammlung der Wasserwacht).

Sammeln Sie alle Altmetalle, die in Ihrem Haushalt anfallen, und werfen Sie sie in diese Behälter. Gedacht ist dabei nicht nur an leere Dosen und Metalltuben, sondern auch an Töpfe, Kannen, Fahrradteile, Bügeleisen, Skistöcke, kleine Elektrogeräte — ohne Batterien bitte — usw.

Werfen Sie bitte auch keine verschmutzten Metallgegenstände ein! Dosen und Kanister sollen nur leer und zumindest grob gereinigt abgegeben werden. Plastikfolien (Aluimitationen) und mit Plastik beschichtete Metallfolien gehören hier ebensowenig hinein wie das mit Papier beschichtete Schokoladenpapier (Restmüll).

Bitte auf keinen Fall große Haushaltsgeräte neben diesen Haushaltsschrotthaltern abstellen, dafür ist die Abgabestelle am Bauhof oder die Sperrmüllsammlung zweimal im Jahr da.

## Alttextilien

Die Caritas führt jedes Frühjahr dankenswerterweise eine Altkleidersammlung durch und leistet damit zusätzlich auch noch einen Umweltbeitrag. Der Termin für die Altkleidersammlung wird jeweils ausführlich vor angekündigt. Daneben können Alttextilien und Altkleider an folgenden Stellen jederzeit abgegeben werden:

- Caritaszentrale Innsbruck, Erlenstraße 12, täglich zwischen Montag und Freitag von 8 bis 17 Uhr (Säcke einfach im Hausgang abstellen)
- WAMS, Innsbruck, Innrain 100, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Tel. 57 31 61

## Küchen- und Gartenabfälle

Im durchschnittlichen Haushalt sind 30 bis 50 Gewichtsprozent des Abfalls aus kompostierbarem Material, das alle, die einen Garten zur Verfügung haben, leicht in wertvolle Komposterde — ein hervorragender Gartendünger — verwandeln können. Das Kompostieren ist eine altbewährte Methode — sie ist in un-

**herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen — aufbewahren — herausnehmen**

serer »Wegwerfzeit« nur leider ein bißchen in Vergessenheit geraten. Jetzt, da uns der Abfall über den Kopf zu wachsen droht, liegt in der Rückbesinnung auf das Kompostieren die große Chance, den zu deponierenden »RESTMÜLL« ganz entscheidend zu vermindern.

Von der Gemeinde wird daher das dezentrale Kompostieren außerordentlich gerne gesehen. Wenn Sie sich einen Kompostierer anschaffen, so wird dies bei Antrag von der Gemeinde mit 50% der Anschaffungskosten bis höchstens öS 700,— pro Haushalt gefördert. Dies gilt nun auch, wenn die Bewohner einer Hausanlage gemeinsam eine Kompostecke für Küchenabfälle anlegen. Kommen Sie dazu mit der Rechnung in das Gemeindeamt. Dort erhalten Sie auf Wunsch auch kostenlos eine Kompostinfo. Hausgemeinschaften ersuchen wir, sich vor der Errichtung der gemeinsamen Kompostecke wegen der Kosten mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen.

Es wird leider nicht überall möglich sein, selbst zu kompostieren. Die Gemeinde führt daher heuer ein Pilotprojekt durch, in dem von ca. 120 Haushalten die kompostierbaren Abfälle getrennt abgeholt werden. Gleichzeitig wird im ganzen Gemeindegebiet vierzehntägig wie bei einer Sperrmüllsammlung Gartenabfall und Rasenschnitt abgeholt, wenn er in Papiersäcken, die in der Gemeinde zum Selbstkostenpreis erhältlich sind, am Straßenrand abgestellt wird. Die Abholtermine werden jedes Monat in der Gemeindezeitung verlautbart.

Wenn, was wir natürlich hoffen, der Versuch einer getrennten Abholung von kompostierbarem Material erfolgreich verläuft, wird man im nächsten Jahr den Bereich, in dem abgeholt wird, beträchtlich vergrößern.

## Styropor-sammelstelle

Ganz neu besitzt Völs nun auch eine Styroporsammelstelle im Bauhof. Bringen Sie bitte sauberes Styropor, das bei Ihnen im Haushalt angefallen ist, in den Bauhof. Dort wird das Styropor gesammelt und dann von einer Firma, die sauberes Styropor wiederverwerten kann, abgeholt.

## Noch keine Sammelstelle für Weichplastik

Die Gemeinde Völs ist dabei, eine Sammelmöglichkeit für Weichplastik zu schaffen. Es sind wegen der Vielfalt der Plastikprodukte viele Schwierigkeiten zu überwinden. Wir hoffen aber, im Herbst 1990 versuchsweise mit einer Weichplastiksammelstelle im Bauhof beginnen zu können.

**DERZEIT KANN NOCH KEIN WEICHPLASTIKABFALL IM BAUHOFF ANGENOMMEN WERDEN!!**

## Giftmüllsammelstelle - Problemstoffsammelstelle

In jedem Haushalt fällt auch Problem-müll an: Alte Medikamente, Kosmetikreste, Lackreste, Batterien etc. etc. Diese Stoffe dürfen auf keinen Fall zum normalen Hausmüll gegeben werden; streng verboten und sehr zu verurteilen ist eine »Entsorgung« dieser Stoffe über den Ausguß!

Völs besitzt seit dem letzten Jahr eine ständige Giftmüllentsorgung im Bauhof der Gemeinde. Dort können Sie jeden Freitag zwischen 14 und 17 Uhr Ihren Problem-müll kostenlos abgeben.

**BITTE, TUN JETZT AUCH SIE MIT!**

**Sammeln Sie zum Beispiel (Auszug aus dem Problemstoffkatalog):**

**ALTMEDIKAMENTE** (Rückgabemöglichkeit auch in der Völser Apotheke), **ALTÖLE** Motoröl, Schmierfette, Speiseöl usw.), **BATTERIEN** (Rückgabemöglichkeit auch in den Völser Geschäften), **CHEMIKALIEN** (Säuren, Laugen, Sanitätsreiniger usw.), **FARB- UND LACKRESTE, KOSMETIKA, LEUCHTSTOFFRÖHREN** (nicht zerbrechen!), **LÖSUNGSMITTEL** (Fleckenputzmittel, Verdüner, Frostschutzmittel, Benzine), **PFLANZEN-SCHUTZMITTEL** (Insektizide, Pesti-

zide usw.), **SCHWERMETALLE** (Thermometer, Barometer, Quecksilberschalter, Pigmente), **SPRAYDOSEN** usw. usw.

In der Gemeindezeitung wird immer wieder ein ausführlicher Problemstoffkatalog abgedruckt (z. B. letztmals in der Maiausgabe 1990). Andererseits werden die wichtigsten Problemstoffe in einer derzeit laufenden Serie der Gemeindezeitung ausführlicher besprochen. Bitte informieren Sie sich!

**PROBLEMMÜLL MACHT AUS UNSERENHAUSMÜLLDEPONIEREN GIFTVERTEILER FÜR UNS UND FÜR UNSERE KINDER!!!**

## Informationen

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Völs, Tel. 303111

Für spezielle Altstofffragen stehen Ihnen zur Verfügung:

**ALTPAPIER:** Firma Eigl, 6176 Völs, Bahnhofstr. 36c, Tel. 30 33 91

**An diese Adresse richten Sie sich speziell bitte auch, wenn es Probleme oder Wünsche im Zusammenhang mit den Standplätzen für die Altpapierbehälter gibt.**

**ALTMETALL:** Firma Eigl, 6176 Völs

**ALTGLAS:** M. Swarovski Ges.m.b.H., Abteilung Pyrotec, 6112 Wattens, Außenfeld 11, Tel. (05224) 5877

**ALTTEXTILIEN:** CARITAS-Zentrale Innsbruck, Erlerstraße 12, Tel. 58 91 81

**PROBLEMSTOFFE:** Firma Freudenthaler, Inzing, Schießstand 8, Tel. (05238) 874 10

**ZENTRALE KOMPOSTIERUNG:** Firma Höpperger & CO, 6421 Rietz, Bundesstr. 30, Tel. (05262) 3871

**AUTOWRACKS:** (Abgabemöglichkeit) **RAGG-EISEN,** Autoverschrottung, 6060 Hall, Obere Lend 45, Tel. (05223) 2292

Die Firma Eigl, Völs holt Autowracks auch ab.

Für den Umweltausschuß der Gemeinde Völs  
Ihr Maximilian Theurl



## Floriani-Sonntag der Freiwilligen Feuerwehr

75 Feuerwehrmitglieder, Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, die Vizebürgermeister Komm. Rat Erich Schwarzenberger und DDr. Erwin Niederwieser, mehrere Gemeinderäte, Landesfeuerwehrkommandant Hermann Partl, Insp. Hubert Stubenböck vom Gendarmerieposten Kematen und zahlreiche Gemeindebürger versammelten sich am Sonntag, den 6. Mai 1990 zur gemeinsamen Feier des Floriani-Sonntages und Segnung von zwei neuen Einsatzfahrzeugen.

Nach dem gemeinsamen, von Dekan Dr. Sebastian Huber zelebrierten und von der Musikkapelle Völs festlich umrahmten Gottesdienst fand vor dem Feuerwehrhaus die Segnung eines neuen Lösch-Rüst- und eines neuen Kommandofahrzeuges statt. Patinnen der neuen Fahrzeuge sind Antonia Rangger und Maria Weber.

Kommandant HBI Walter Rangger informierte zu Beginn des Festaktes ausführlich über die Entwicklung des Ausrüstungs- und Fahrzeugstandes in den letzten Jahren.

Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch ging in seiner Ansprache, ausgehend von Bestimmungen des Landesfeuerwehrgesetzes, auf Fragen des Brand- und Katastrophenschutzes ein. Das beachtlich hohe Niveau unserer Feuerwehr sowohl bei Ausbildung als auch bei der Ausrüstung, welche durch die beiden neuen Fahrzeuge noch erheblich verbessert wurde, ermögliche einen bestmöglichen Schutz der Bevölkerung im Notfall. Bedauerlich ist, daß einige Bewohner unserer Gemeinde dem vorbeugenden Brandschutz, dazu zählt u. a. auch das Freihalten von Feuerwehrzufahrten

und -zonen, nur wenig Bedeutung zumessen und damit die Tätigkeit der Feuerwehr im Ernstfall behindern. Erhebliche Beträge wurden von der Gemeinde für die Anschaffung der neuen Fahrzeuge aufgewendet. Die Kosten für das neue Lösch-Rüst-Fahrzeug betragen rund 2,8 Millionen Schilling, von denen etwa 1/3 von der Gemeinde Völs aufzubringen waren. Die weitgehend von der Gemeinde getragenen Anschaffungskosten für das neue Kommandofahrzeug betragen etwa 600.000,— Schilling. Einschließlich der Kosten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses hat die Gemeinde Völs in den letzten Jahren rund 4,8 Millionen Schilling für die Verbesserung des Ausrüstungsstandes der Feuerwehr aufgewendet. Der Bürgermeister dankte in diesem Zusammenhang auch dem Land Tirol für die immer wieder gewährte Unterstützung.

Landesfeuerwehrkommandant Hermann Partl hob in seiner Ansprache ganz besonders das von der Gemeinde Völs immer wieder gezeigte Verständnis für die Belange des Brand- und Katastrophenschutzes hervor. Die neuen Fahrzeuge stellen eine zusätzliche Verbesserung der Schlagkraft unserer Feuerwehr dar. Beide Fahrzeuge wurden in dieser Form erstmalig in Tirol ausgeliefert. Die Feuerwehr Völs zählt zu den bestausgebildeten und -ausgerüsteten Feuerwehren des Bezirkes.

Dekan Dr. Sebastian Huber segnete die neuen Fahrzeuge.

Im Rahmen der Feier wurde Altkommandant Franz Rainer für seine 50jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Völs geehrt. Zugskommandant Hans Weber wurde zum Oberbrandmeister befördert.

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

### 2./3. Juni

Dr. Jörg Neuwirth, Mutters,  
Ordination und Wohnung:  
Nattererstraße 2a,  
Tel. Ord.: 57 18 52  
Tel. Whg.: 57 20 38

### 4. Juni

Dr. Norbert Benesch  
Ordination: Kirchgasse 6  
Tel. 30 33 76  
Wohnung: Moosbachstraße 17  
Tel. 30 44 46

### 9./10. Juni

Dr. Erich Lux  
Ordination: Peter-Siegmair-Str. 6  
Tel. 30 35 35  
Wohnung: Peter-Siegmair-Str. 14  
Tel. 30 35 30

### 14. Juni

Dr. Jörg Neuwirth, Mutters

### 16./17. Juni

Dr. Norbert Benesch

### 23./24. Juni

Dr. Gertraud Speckbacher  
Natters, Innsbrucker Str. 4  
Tel. 56 26 21  
Notordination von 10 bis 11 Uhr  
und von 17 bis 18 Uhr  
Wohnung Tel. 56 16 79

### 30. Juni/1. Juli

Dr. Erich Lux

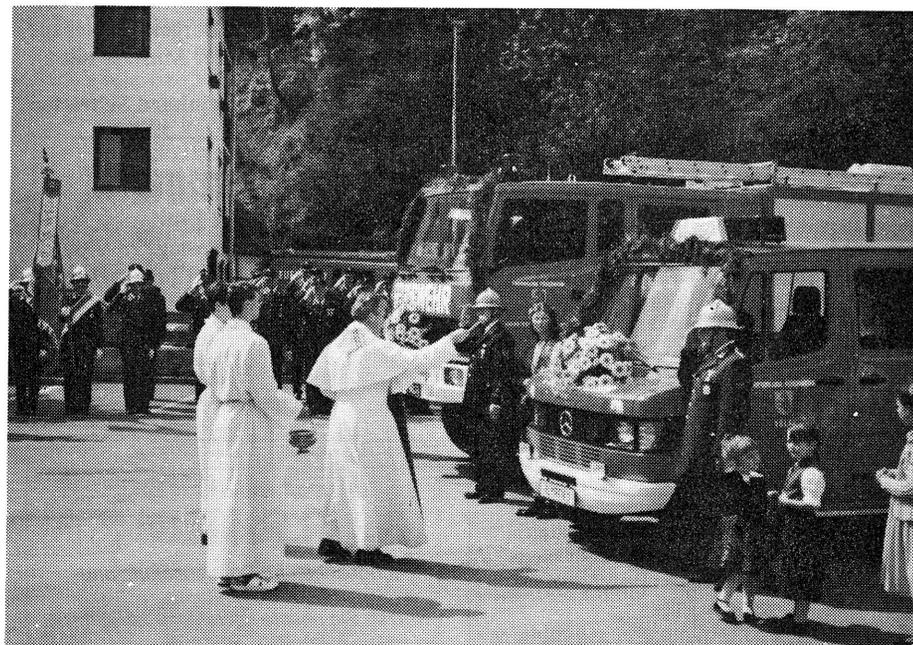
### Nacht-, Samstag- und Sonntagsdienst

der St. Blasius-Apotheke Völs

Freitag, 8. Juni

Samstag, 16./Sonntag, 17. Juni

Montag, 25. Juni



## Neueröffnung Völs<sup>er</sup> Stoffstüberl Völs, Dorfstraße 24

Stoffe und Zubehör in großer Auswahl  
zu günstigen Preisen! Damen- und  
Kinderkonfektion, Freizeitmode  
für Sie und Ihn!

Besuchen Sie uns unverbindlich,  
wir beraten Sie gerne.

Wir haben für Sie geöffnet  
von 8.30 bis 18.00 Uhr

## Großeinkauf für jedermann GANNER OHG

FLEISCH- UND WURSTWARENGROSSHANDEL  
6176 VÖLS, Dorfstraße 12,  
Tel. (05222) 303101, 86504, 303138

# ZUGEND ENTRUM BLAIKE

Komm,  
mach  
mit!

## Veranstaltungsprogramm für Juni 1990

- Fr., 1.6.: geschlossen (30 Jahre VSV)  
 Sa., 2.6.: geschlossen (30 Jahre VSV)  
 So., 3.6.: geschlossen (30 Jahre VSV)  
 Mo., 4.6.: ab 17.00 Uhr geöffnet (Pfingstmontag)  
 Di., 5.6.: Clubkartentag; für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis!  
 Mi., 6.6.: 13 vor 8, Diskussionsrunde mit Remo. Wir reden über...! 20 Uhr Fußball in der Hauptschule.  
 Do., 7.6.: 20 Uhr: Wir machen unser Veranstaltungsprogramm für Juli. Hast auch Du noch einen Vorschlag, so melde Dich gleich bei Dagmar oder Andreas. Außerdem hast Du heute die Chance, das Gitarrespielen zu lernen. Bernd und/oder Raimund werden es Dir schon beibringen. Melde dich einfach bei ihnen.  
 Fr., 8.6.: 14 bis 17 Uhr Schülerservice  
 Sa., 9.6.: Clubkartentag; für Clubkartenbesitzer und Schüler alle Spiele gratis. Solltest Du noch keine Clubkarte haben, so informiere Dich an der Bar im Juze.  
 So., 10.6.: 15.00 Uhr: Tischfußballturnier. Es werden Super-Preise verlost. Nennungen bitte bis Freitag im Juze abgeben.  
 Di., 12.6.: Clubkartentag; Für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis. 19.00 Uhr: Interessensgruppe Fotolabor mit Albert Lechner. Wenn auch Du Lust hast, Deine Fotos im Juze selber zu entwickeln, so schau heute einfach mal vorbei.  
 Mi., 13.6.: 18.30 Uhr »Club 14«; Information und Unterhaltung für 14jährige. 20.00 Uhr Fußball in der Hauptschule.  
 Do., 14.6.: geschlossen (Fronleichnam)  
 Fr., 15.6.: kleiner Betrieb in den Kellerräumen

Sa., 16.6.: geschlossen  
 So., 17.6.: geschlossen (Festgottesdienst Sängerrunde)  
 Wir vom Juze treffen uns um 10.00 Uhr zu einer lustigen Bergwanderung. Wenn auch Du teilnehmen möchtest, so melde Dich bis spätestens Mittwoch bei Dagmar oder Andreas.

Di., 19.6.: Clubkartentag; für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis!

Mi., 20.6.: 20.00 Uhr Fußball in der Hauptschule

Fr., 22.6.: 20.00 Uhr »Tauglich fürs Bundesheer, was tun«? Diskussionsrunde mit Angehörigen des Bundesheeres.

Sa., 23.6.: 14.00 bis 17.00 Uhr Clubkartentag und Schülerservice. Für Clubkartenbesitzer und Schüler alle Spiele gratis.  
**Völser Dorfturnier**, das Juze nimmt teil.

So., 24.6.: **Völser Dorfturnier**, wir nehmen teil.

Di., 26.6.: Clubkartentag

Mi., 27.6.: 18.30 Uhr »Club 14«, Information und Unterhaltung für 14jährige!  
 20.00 Uhr Fußball in der Hauptschule,  
 20.00 Uhr **13 vor 8** Diskussionsrunde mit Remo. Wir reden über...!

## Realität oder Alptraum eines Bergwächters?

... so verlasse ich die Autobahn und komme in das kleine, malerische und ruhige Örtchen Völs. Diese Zeilen stammen aus meinem Lieblingsbuch und der Autor meinte wirklich unser Völs. Dabei fällt mir gleich ein »malerisches« Problem ein — der Axamerbach. Viele unserer lieben Mitbürger verwechseln ihn mit einer Mülltonne. Karrenweise werden Schutt, altes Gerümpel wie Dosen und Glasscherben aller Art sowie Gartenabfälle an der Böschung gelagert. Spricht man diese Mitbewohner auf ihr Tun an, bekommt man zur Antwort, daß dies zur Festigung des Ufers dient. Das nächste Hochwasser aber kommt bestimmt und so ist man sein hauseigenes Müllproblem mit der Schneeschmelze rasch und kostenlos losgeworden. Oft bekommt man auch zur Antwort — der und der tuts doch auch. Wenn einer in den Inn springt, springt der Rest dieser Mitbewohner nach? Völs wird allgemein als umweltbewußtes Dorf bezeichnet, aber was einen Meter unterhalb des eigenen Grundstückes passiert, sieht man vom Haus nicht und geht einem somit nichts an. Hauptsache der Rasen ist kurz geschnitten, die Bäume und Sträucher sehen gepflegt aus und die Blumen zeigen ihre vielfältige Blütenpracht.

Sind sich diese Menschen bewußt, was sie da tun?! Dabei gäbe es eine umweltschonende Müllentsorgung, aber wer gibt schon gerne ein paar Schillinge für Müllsäcke aus — abzuholen im Gemeindeamt! Wer nimmt schon gerne leere Flaschen usw. zu den hierfür aufgestellten Containern mit? Wer macht sich gerne die Arbeit, Sondermüll im Gemeindebauhof und nicht im Wohnviertel Bauhof-Angerweg abzuliefern, wenn doch der Axamerbach vor der Haustüre vorbeifließt! Realität eines Bergwächters.

Sollte es in Völs noch einige Mitbürger geben, die ge-

gen die Verschmutzung unserer unmittelbaren Umgebung etwas unternehmen möchten, so meldet Euch bei nachstehenden Kontaktadressen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, welches gerne mit uns gemeinsam für die Erhaltung einer sauberen Umwelt eintritt.

Gratl Josef, Werth 6, Völs, Tel. 30 32 92.  
 Kluibenschedl Romed, Bauhof 9, Völs,  
 Tel. 30 42 96.  
 Bergwacht-Einsatzstelle Völs

## Vortragsabend des Klarinettenensembles

Schade, daß Sie nicht dabei waren!

Ausgezeichnete Leistungen wurden kürzlich bei einem Vortragsabend der Schüler der Klarinettenklasse Schober an der Musikschule Völs geboten. Einmal mehr konnte Richard Schober mit den dargebotenen Leistungen seiner Schüler sehr zufrieden sein. Gleichgültig ob im 1. Lernjahr oder bereits aktiver Jungmusikant der Musikkapelle Völs, alle Mitwirkenden boten — ihrem Ausbildungsstand entsprechend — überzeugende Leistungen. Das Programm — bestens auf die einzelnen Schüler abgestimmt und einstudiert — reichte vom Divertimento von W. A. Mozart über Lefebre, Graupner, Krenek, Gretschanioff bis hin zu Ragtime von Scott Joplin.

Erstmals in der Öffentlichkeit vorgestellt wurde auch die im Besitz der Musikschule stehende neue Baßklarinette — gespielt vom Leiter des Ensembles, Musikschullehrer R. Schober.

Folgende Schüler bzw. Jungmusikanten bestritten das Programm: Peter Petz jun., Andreas Walcher, Andrea Pichler, Roland Rieger, Doris Suntinger, Robert Papai, Sabine Stallbaumer und Patrick Lechner. Am Klavier: Petra Mayr und Klaus Triendl. Die anwesenden Zuhörer waren restlos begeistert. Die Musikkapelle Völs jedenfalls braucht sich um ihren Klarinettennachwuchs in den kommenden Jahren keine Sorgen zu machen, alle Holzbläser sind an der Musikschule in besten Händen.

Reinhard Schretter

## Völser Bauernmarkt

Markttag im Juni:

Samstag, 9. Juni und Samstag, 23. Juni, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr am Dorfplatz. Angeboten werden Erzeugnisse aus der landwirtschaftlichen Produktion.

Die Marktstandler freuen sich auf Ihr Kommen.

Praxmarer  Kaffee

Direktverkauf

ab Rösterei zu Großhandelspreisen  
 Gewerbezone 2, Tel. 302400

Firma

R.PITTL

Fachgeschäft für Sonnenschutz und  
 Raumausstattung  
 Nützen Sie unsere kostenlose Beratung  
 Tel. 0512/303368

## Besuch aus Afrika



Am Dienstag, den 8. Mai 1990 besuchten uns zwei Tänzer aus Senegal. Die Tiroler Kulturservice-Stelle hat uns dies ermöglicht.

Voller Begeisterung gingen wir in den Turnsaal. Zwei Stunden lang unterrichteten sie uns in afrikanischen Tänzen. Der eine zeigte uns die Tänze (unter anderem auch den Be-

grüßungstanz), und der andere trommelte den Rhythmus dazu; nebenbei korrigierte er unsere Fehler. Die meisten Schüler hoffen, daß die beiden Neger im nächsten Jahr wiederkommen.

**Schuchter Sandra, Schaar Isabella und Amreich Jasmin**  
(aus den Klassen 3 b und 3 c)



Ausgezeichnete Stimmung herrschte auch heuer wieder bei der Muttertagsfeier am Samstag Nachmittag vor dem Muttertag, zu der die SPÖ Völs geladen hatte. Bei Musik, Kaffee und Kuchen und angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge. Der Dank der Veranstalter gilt insbesondere der Feuerwehr für die Überlassung des Saales und den Völser Firmen für die großzügigen Spenden und den Völser Gärtnern für den schönen Blumenschmuck!

Bäckerei  
**Josef Brunner**  
6176 Völs  
Dorfstraße 12, Tel. 303106

**GETRÄNKEMARKT**  
Bier - Wein - Limonaden - Schnäpse  
Hermann & Anni Angerer  
Prinz-Eugen-Str. 1  
Tel. 05222-303032, Siedlung Frieden I

## LESERBRIEF

### Naturschutz ist auch Menschenschutz

Es ist traurig, daß auch um die Erhaltung der LETZTEN noch vorhandenen Naturgebiete in unserem Lebensraum gekämpft werden muß. Der Völser Gießen ist das LETZTE natürliche Fließgewässer im mittleren Inntal. Es droht ihm durch die Erweiterung der Gewerbezone eine beträchtliche Einengung und Überbauung durch Brücken.

So notwendig — aus welchen Gründen immer — eine Erweiterung der Gewerbezone ist, so notwendig ist es auch, den jetzt noch halbwegs natürlichen Bachlauf des Gießens zu erhalten. Ebenso notwendig ist es, zum Schutz des Dorfes vor Hochwasserkatastrophen durch den Axamer Bach eine Rückstaueinrichtung zu bauen, so gleich notwendig ist es wiederum den Gießenbach — nicht nur als eingeeengtes erbärmliches Rinnsal — sondern als Bachlauf mit beiderseits des Ufers entsprechenden Vegetationsflächen zu erhalten. Dies für alle Völser, ob »Zuagroaste« oder längst Ansässige, die Völs nicht nur als Schlafstätte, sondern vor allem als Wohnort erleben, wo sie einen Großteil ihrer Freizeit verbringen wollen.

Wenn es schon nicht mehr vermeidbar ist, daß jeder Quadratmeter Boden menschlicher Nutzung unterworfen sein muß, dann lassen wir wenigstens die für unsere Erholung notwendige Nutzungsfläche entsprechend groß, und das sollen nicht nur Sportanlagen, sondern auch naturbelassene Flächen sein.

Eine kleine Gruppe Völser Bürger »bemüht« sich (sie wollen noch nicht sagen »kämpft«) darum, den Völser Gießenbach in seiner jetzigen Form zu erhalten. Es ist jedoch äußerst schwierig, Wirtschafts- und Naturschutzinteressen unter einen Hut zu bringen: Aber

... NATURSCHUTZ IST AUCH  
MENSCHENSCHUTZ!

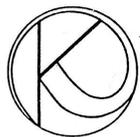
Darum geht es schlußendlich. Um uns, unsere Kinder, Enkel und weiter so. Denn die Natur ist kein Nutzgut, sie läßt sich nicht rücksichtslos ausbeuten. Ihre Rache ist fatal. Und davor habe ich Angst.

Ernst Holztrattner  
Mitglied des World Wildlife Fund  
Österreich

## An alle Mountain- Baiker und Motocrosser!

Zwei Wege führen auf die Blaike (zum Jugendzentrum oder zum Schwimmbad). Einer davon ist ausschließlich den Fußgängern vorbehalten. Kaum war dieser Weg angelegt und asphaltiert, langten bei der Gemeinde schon die ersten Beschwerden von Fußgängern ein, die sich von Radfahrern gefährdet fühlten. So blieb dem Gemeinderat nichts anderes übrig als etwas zu verordnen, was bei einiger Vernunft ohnehin selbstverständlich gewesen wäre: Ein **Fahrverbot** für diesen Weg. Unser Rat: Sich daran halten, denn auch Radfahrer können bestraft werden.

# Veranstaltungen - Vereinsnachrichten



KULTURKREIS  
VÖLS

Der Vorstand des Kulturkreises Völs hat in der Zwischenzeit seine Arbeit aufgenommen. Hier ein Zwischenbericht:

## 1. Mitgliederwerbung

Nach der ersten Vorstellung in der Gemeindezeitung haben sich spontan an die fünfzig Damen und Herren als Mitglieder schriftlich angemeldet. Das Einstandsgeschenk, ein handsignierter Original-Linolschnitt des bekannten Tiroler Künstlers Prof. S. N. Amerstorfer, fand viele Bewunderer.

Anmeldeformulare können im Gemeindeamt bzw. bei den Vorstandsmitgliedern jederzeit angefordert werden. Bis zum 200. Mitglied gibt es noch eine Originalgraphik. Bitte melden Sie sich, wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

2. In den letzten Sitzungen des Ausschusses beschäftigte man sich vorwiegend mit der Frage der Programmgestaltung. Langsam konkretisiert sich das Veranstaltungsprogramm für den Herbst 1990. Die geplanten Aktivitäten kann man in drei Teile gliedern.

1. Teil: Im Herbst soll im Veranstaltungsauf der Blaike ein mit 14tägigem Rhythmus stattfindender Kulturstammtisch geschaffen werden. Bei diesem Kulturstammtisch sollen vorwiegend von Völser Kleingruppen musikalische Darbietungen geboten werden. Unrahmt sollen derartige Veranstaltungen durch anspruchsvolle Lesungen, gegebenenfalls mit Kleinausstellungen, werden. Dieser Stammtisch soll damit ein regelmäßiges Band zwischen kunstinteressierten Mitgliedern und Völser Kulturschaffenden darstellen.

2. Teil: Den Höhepunkt unserer Herbstaktivitäten sollen ein, zwei oder drei Großveranstaltungen, ebenfalls im Veranstaltungszentrum Blaike, darstellen. Im Vorstand wurden eine Reihe von Anregungen diskutiert, für Vorschläge aus dem Kreis der Völser Bevölkerung wären wir sehr dankbar.

3. Teil: Darüberhinaus plant der Kulturkreis Völs, einige Kulturreisen zu veranstalten. Zur Diskussion stehen Fahrten nach Südtirol, zur Landesausstellung und nach München.

Sobald die einzelnen Veranstaltungen fixiert sind, werden wir zur genauen Information einen Kulturkalender herausgeben.

**Kulturkreis Völs**  
**Der Obmann**  
**Mag. Hable**



## 10 Jahre Völser Sängerrunde Ein Verein stellt sich vor

10 Jahre ist die Völser Sängerrunde jung! Ein

Klangkörper, weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und gleichermaßen beliebt, feiert am **17. Juni 1990 mit Festgottesdienst, Festfanfare und Frühschoppenkonzert auf der Blaike** seinen Geburtstag, zu dem die Völser Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Offiziell wurde die »Völser Sängerrunde« am 19. September 1980 im Saal des Gasthofes »Traube« gegründet. Der Vorstand bestand damals aus:

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Obmann            | Hansjörg Endl      |
| Chorleiter        | Dr. Sepp Vantsch   |
| Schriftführer und |                    |
| Chronist          | Gerhard Hildebrand |
| Kassier           | Sebastian Taxauer  |

Bereits am 20. November 1980 stand die Völser Sängerrunde mit damals 17 Mann zum 1. Male im Rampenlicht, und zwar anlässlich des Völser Blumenschmuckwettbewerbes.

Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland sowohl zu kirchlichen als auch zu weltlichen Anlässen ließen den Bekanntheitsgrad der Völser Sängerrunde kontinuierlich wachsen.

So gehört z. B. das traditionelle »Josefisingen« zu den beliebten Veranstaltungen, die bereits einen festen Platz im Völser Kulturleben haben.

Zu den »traditionellen Veranstaltungen« gehören auch die Bergmesse auf der Aspachhütte, das Adventsingen, die Neujahrsmesse in der Völser Pfarrkirche sowie der ausgezeichnet besuchte Sängerbund auf der Blaike.

Bald wurde auch der ORF auf die Sänger aus Völs aufmerksam. Ihr Auftritt bei Heinz Conrads im Dezember 1984 wird allen noch in freudiger Erinnerung sein. Durch Tonbandaufnahmen im Landesstudio Tirol des ORF im Jahre 1986 waren die Stimmen der Völser Sängerrunde auch im Tiroler Regionalsender vertreten.

Die bisher größte Reise der Völser Sängerrunde fand zu Pfingsten 1987 statt. Auf Einladung des gemischten Lehrerchores Hatvan fuhren die Sänger aus Völs nach Ungarn. 4 Tage wurden die Sänger von den Ungarn verwöhnt, und verwöhnten ihrerseits die musikbegeisterten Zuhörer bei Auftritten in den Höhlen von Agdalek sowie in der Mathias-Kathedrale und St. Stefanskathedrale in Budapest.

Ebenfalls im Jahr 1987 erfolgte die Aufnahme einer eigenen Musikkassette.

Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen legte im Jänner 1989 Obmann Hansjörg Endl sein Amt nieder. Ihm folgte Herbert Auer, der bereits jahrelang zuerst als Kassier-Stellvertreter, dann als Obmann-Stellvertreter im Vorstand tätig war.

Daß die Völser Sängerrunde auch den Vortrag des »gehobenen Liedgutes« beherrscht, zeigt der Auftritt anlässlich der Feier »500 Jahre Post« am 2.5.1990, bei der die Sänger die von Alexander Blechinger eigens dafür komponierte »Postkantate« vor in- und ausländischer Prominenz uraufführte.

Völser Sängerrunde  
Manfred Kopp

## Schlußkonzerte der Musikschule

Die Musikschule veranstaltet auch heuer zwei Schlußkonzerte. Das erste Konzert mit Anfängern und leicht fortgeschrittenen Schülern findet am **Freitag, 15. Juni um 17.15 Uhr** statt. Das zweite beginnt am **Freitag, 22. Juni** ebenfalls um 17.15 Uhr. Auf Ihren Besuch freuen sich Schüler und Lehrer der Musikschule.

## Jahreshauptversammlung des ÖAAB Völs

Seine diesjährige Jahreshauptversammlung hielt kürzlich der ÖAAB Völs auf der Blaike ab. Nationalratsabgeordneter Karl Pischl referierte ausführlich über Verkehrsfragen. In der anschließenden regen Diskussion wurden auch Fragen betreffend die Belastung durch den Flughafen Innsbruck angesprochen. Im Rahmen der Veranstaltung fanden auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Geehrt wurden für 40jährige Mitgliedschaft Walter Hartl, für 25 Jahre Mitglied Peter Luschign, Egon Dax und Hans Knapp.



**JOSEF POSCH**  
**MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -  
EIGENE GERÜSTUNG -  
TELEFON 05222-303212  
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16



400 Zuhörer fanden Gefallen am Muttertagskonzert der MK Völs, geleitet von Kapellmeister Peter Petz.



## Pfadfinder gegen Fremdenfeindlichkeit

Fremdenfeindlichkeit ist Angst vor Verschiedenartigkeit. Unser Ziel und unseren Auftrag zum Thema hat unser Gründer Baden Powell (BiPi) anlässlich einer Ansprache beim Jamboree in Gödöllö/Ungarn 1933 wie folgt formuliert:

»Unser Ziel ist es, die nächste Generation als nützlichen Staatsbürger mit einem weiteren Horizont als früher heranzuziehen und dadurch guten Willen und Frieden in der Welt durch Kameradschaft und Zusammenarbeit anstelle der vorherrschenden Rivalität zwischen Klassen, Konfessionen und Ländern, die in der Vergangenheit so viel dazu beigetragen haben, Kriege und Unfrieden hervorzurufen, zu entwickeln. Wir sehen alle Menschen als Brüder (und Schwestern), Söhne (und Töchter) des einen Vaters an, denen Glück nur durch Entwicklung gegenseitiger Toleranz und guten Willens — d.h. durch Liebe — gebracht werden kann«. (BiPi, Jamboree Oktober 1933 in Ungarn!)

Termine:

7. Juni: Führerrunde im Heim, 20 Uhr.

Vom 8. bis 10. Juni feiert die Gruppe Hall ihren 60. Geburtstag mit vielen Aktivitäten. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

14. Juni: Fronleichnamsprozession. Wir Pfadfinder treffen uns um 8.15 Uhr in Tracht vor der Hauptschule.

16. Juni: Georgsaktion »Philippinische Fiesta«

23. Juni: Herz Jesu Bergfeuer

## Einladung zur »Philippinischen Fiesta!«

Samstag, 16. Juni

Wir laden alle Völser zu diesem Fest ein.

Um 17 Uhr starten wir mit Spiel und Spaß für Kinder und Eltern beim/im Pfadfinderheim.

Um 21 Uhr Unterhaltung im Jazzcafé im Pfadfinderheim.

Dieses Fest ist ein Beitrag der Völser Pfadfinder zur österreichweiten Georgsaktion. Der Reinerlös fließt einem Kräutergartenprojekt auf den Philippinen zu, das von philippinischen Pfadfindern aufgebaut und betreut wird.

## Frühjahrskonzert der Musikkapelle Völs

Zum Frühjahrskonzert der Musikkapelle Völs, geleitet von Kapellmeister Peter Petz, kamen 400 Zuhörer — unter ihnen zahlreiche Ehrengäste — in den großen Saal der Hauptschule. Das Programm, durch das zum 13. Mal in gewohnter Art und Weise Reinhard Schretter führte, bot einen bunten Querschnitt durch das Blasmusikrepertoire der Musikkapelle Völs. Nach dem schwereren ersten Teil mit Werken von Schubert, J. Strauß, Lehar und Webber galt der zweite Teil der leichten Muse. Begeistert aufgenommen wurde die Moulinet Polka von Josef Strauß, der Walzer »Sagen aus Alt Innsbruck« von Sepp Tänzer sowie die beiden modernen Stücke »Brasil Tropical« und der Marsch »Amparito Roca«.

Nach dem offiziellen Abschluß wurden — angesichts des starken Beifalls des interessierten Publikums — mehrere österreichische Traditionsmärsche als Zugaben gespielt. Mit diesem Muttertagskonzert haben die mehr als 50 Musikanten um Kapellmeister Peter Petz und Obmann Franz Angerer ihre aktive Vereinsarbeit neuerlich unter Beweis gestellt.



Beim 3. Tiroler Ranglistenturnier gab es wieder einen Erfolg für den BC Sparkasse Völs zu verzeichnen. Ing. Bernhard Matausch verlor im Einzel nur knapp gegen Heinrich Olsen (ATSV Jenbach) und konnte den 2. Platz belegen. Das Doppel gewann er mit Christian Böck (DSG) sicher gegen Dorner/Hörtnagl.

## Kath. Bildungswerk

Das Kath. Bildungswerk Völs weist auf einen interessanten Abend im Rahmen des ökumenischen Gesprächskreises Völs hin: **2 oder 7 Sakramente?** Zum Verständnis des Sakramentes aus katholischer und evangelischer Sicht sprechen **Univ. Prof. Dr. Lothar Lies SJ** und **Senior Günter Jonischkeit**, evang. Pfarrer, beide aus Innsbruck.

Wie wichtig sind Sakramente für den Christen? Sind sie Zeichen der Einheit oder der Trennung? Warum »brauchen« katholische Christen 7 Sakramente und evangelische »nur« 2? Diese und mehr Fragen werden ausführlich beantwortet und diskutiert, und zwar am **Donnerstag, 21. Juni 1990 um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim**. Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

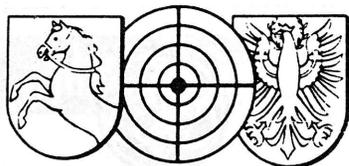


## Krippenausflug

Der Völser Krippenverein plant für den 30. Juni 1990 einen Ausflug nach Gröden und weiter nach Brixen ins Krippenmuseum.

Alle Mitglieder sind herzlichst dazu eingeladen und geben bitte ihre Anmeldung zur Teilnahme an den Obmann Seifert Friedrich, Tel. 30 23 83 bis spätestens 15. Juni 1990 bekannt.

Die Abfahrtszeit ist 7.30 Uhr bei der Elan-Tankstelle Siedlung und um 7.45 Uhr am Dorfplatz. Reisepaß oder Personalausweis nicht vergessen!



## Großes Schützenfest in Völs

Die 13 Schützenkompanien des Bataillons Innsbruck-Umgebung treffen sich am 1. Juli in Völs zu ihrem 37. Bataillonsfest.

Die Schützenkompanie Völs veranstaltet aus diesem Anlaß ein dreitägiges Zeltfest. Bereits am Freitag, 29. Juni, erfolgt um 19.30 Uhr der Einzug der Musikkapelle Völs ins Festzelt. Ab 20 Uhr spielt die bekannte und beliebte »Robert Rinner Band« im Zelt. Am Samstag ist ab 20 Uhr das aus Fernsehen und Rundfunk bekannte »Peter-Kaufmann-Quintett« zu Gast. Seinen Höhepunkt erreicht das Schützenfest am Sonntag. Nach

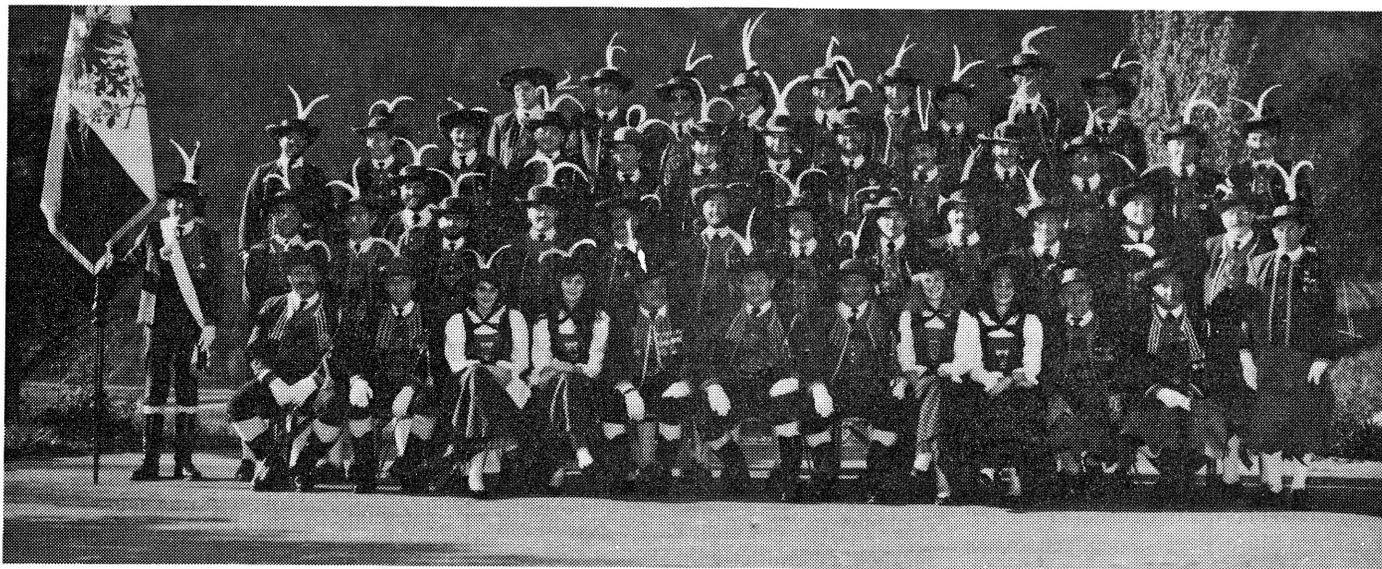
der Aufstellung der Kompanien in der Innsbrucker-Straße wird um 9 Uhr die Meldung an den Höchstanwesenden erfolgen.

Nach dem Abmarsch durch die Dorfstraße wird um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz die Feldmesse gefeiert. Für die musikalische Umrahmung wird dabei die Musikkapelle Völs sorgen. Nach der Feldmesse Heldenehrung, Festakt und Abmarsch zur Defilierung in der Bahnhofstraße. Die Ehrenformation bei diesem Fest werden die Historische Schützenkompanie Saalfelden und die Bürgermusik Saalfelden stellen.

Um 11.30 Uhr werden im Festzelt die Musik-

kapellen von Saalfelden und Völs konzertieren. Um 14 Uhr spielen die »Geierländer Musikanten« zum Tanz auf. Ab 18 Uhr sorgen die »Zillertaler Nachtschwärmer« für den Festausklang.

Den Ehrenschatz über das Schützenfest haben Landeshauptmann Alois Partl, Bezirkshauptmann Günter Sterzinger, Bürgermeister Sepp Vantsch und die Vizebürgermeister Erich Schwarzenberger und Erwin Niederwieser übernommen. Die Schützenkompanie Völs lädt die Bevölkerung zu allen Veranstaltungen anlässlich des Bataillonsfestes herzlich ein.



### Sonnwendfeuer der Völser Naturfreunde

mit anschließendem Hüttenabend am Birgitzköpflhaus  
Tag: Samstag/Sonntag, den 23./24. Juni 1990.

Sonntags: abschließende Wanderung zum Adelshof. Teilnahmeberechtigt auch Kinder ab 6 Jahren, jedoch nur in Begleitung eines Elternteiles.

Treffpunkt und Ausgabe der Liftermäßigungskarten 15.00 Uhr (Elan-Tankstelle-Völs).

Für jene, die das Birgitzköpflhaus zu Fuß erreichen wollen, ist der Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Adelshof.

Unterbringung im Birgitzköpflhaus im Matratzenlager.

Übernachtung mit Frühstück ca. S 60.—

Anmeldeschluß bis spätestens 21. Juni 1990.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Regenbekleidung und festes Schuhwerk nicht vergessen!

### Mitgliederversammlung

#### der Völser SPÖ:

Bei der kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung der SPÖ Völs wurde in geheimer Wahl Vbgm. Erwin Niederwieser einstimmig als Ortsvorsitzender betätigt. Seine alten und neuen Stellvertreter sind GR Walter Kathrein und GR Ludwig Walcher, Kassierin ist GR Martha Hedl.

Für Fragen der Umwelt werden Adolf Sordo und Peter Tschenett, für Soziales Dr. Reinhard Fischer und für die Öffentlichkeitsarbeit Günther Mayr zuständig sein.

### ST. BLASIIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL  
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR. 32a

Suche Sachen für Flohmarkt.

Telefon: 30 49 68.

Firma Posch & Partner,  
Innsbruckerstraße 59

Ehrengast war LHStv. Hans Tanzer, der auch die Auszeichnung in Form von Urkunde und Plakette an Rudolf Unterwaditzer überreichte. Der Obmann des Pensionistenverbandes und langjährige Gemeinderat sowie Schriftführer der Ortsorganisation wurde für 40jährige Mitgliedschaft geehrt.

## Pensionisten-Verband Ortsgruppe Völs

Traditionell wie alle Jahre am 1. Mai unternahm Obmann und Reiseleiter Rudi Unterwaditzer mit 80 seiner getreuen Mitglieder einen »Ausflug ins Blaue«. In einem doppelstöckigen Bus der Firma Lüftner begann die Nachmittagsfahrt in Völs mit einem noch niemanden bekannten Reiseziel. Alle Mütter fuhren zum halben Preis, sozusagen als kleines Geschenk für den kommenden Muttertag. Die Fahrtroute war dann: Völs - Innsbruck - Langer Weg - Hoher Weg - St. Nikolaus - Mariahilf - Kranebitterallee - Bundesstraße bis Zirl - Autobahnraststätte Pettnau - Telfs - Barwies - Locherboden - Mötz - Silz - und über Umhausen - Längenfeld - nach Sölden im Ötztal. Im Gasthof »Zum Grauen Bären« Einkehr zu einer guten Jause und Kaffee. Zur Unterhaltung spielte unsere Pensionisten-Band Ernst Mayr und Toni Unterwaditzer volkstümliche Weisen. Abends dann Heimkehr nach Völs. Sichtlich zufrieden und mit bester Laune kamen wir um ca. 20.00 Uhr in Völs an. Alle Reisetilnehmer bedankten sich für diese schöne Fahrt in unserem Heimatland Tirol, die ihnen allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

## Theater-Nachmittag in Völs

Die »Dorfbühne Völs« unter der Regie von Rudolf Lamprecht spielte für unsere Mitglieder des Pensionisten-Verbandes am Samstag, den 5. Mai 1990 das Charakterstück als Lustspiel »Viel Ärger mit dem Bürgermeister« in drei Akten von Andreas Baumgartner im Theatersaal des Gasthofes »Traube« in Völs. Obmann der Ortsgruppe Völs, Rudi Unterwaditzer, begrüßte alle gekommenen Mitglieder recht herzlich, verlas den Theaterzettel und wünschte allen einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag.

Und es war wirklich alles bestens, es gab viel zum Lachen und großen Beifall für die guten schauspielerischen Leistungen aller Darsteller. Die Rolle des Bürgermeisters, den Anton Rangger verkörperte war überzeugend und alle Mitspieler und Mitspielerinnen boten hervorragende Leistungen.

Nach der Aufführung bedankte sich Obmann Rudi Unterwaditzer beim gesamten Theaterensemble und übergab im Namen der Anwesenden jeder Schauspielerin als Dank einen Blumenstrauß.

Rudi Unterwaditzer  
Obmann

## SV COLONIA VÖLS Dorfturnier '90

Der SV Colonia Völs veranstaltet auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Dorfturnier für Hobby-, Betriebs- und Vereinsmannschaften am Sportplatz Völs.

**Termin:** Samstag, 23. Juni 1990 ab 16.00 Uhr — nur für Mannschaften, Geburtsjahr 1960 und älter. Sonntag, 24. Juni 1990 ab 9.00 Uhr.

Das Turnier findet auf Kleinfeld statt. Pro Mannschaft dürfen 10 Spieler genannt werden.

**Achtung:** Es sind Turnschuhe bzw. Fußballschuhe mit Noppen gestattet!

**Meldungen** bis Mittwoch, 13. Juni 1990 an SV Colonia Völs, Lechner Heinz, Alberti-straße 6 a, Tel. 30 20 97.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!



## Vordrucke für kostenloses Kleininserat

(Bitte hier abtrennen und ausgefüllt an die Redaktion  
der Völser Gemeindezeitung, Gemeindeamt 6176 Völs, senden)

Name: .....

Anschrift bzw. Tel. Nr.: .....

Text: .....

.....  
.....  
.....  
.....



## Naturfreunde Landes-Jugend- geschicklichkeits- schwimmen

In Zusammenarbeit mit der Landesorganisation der Tiroler Naturfreunde veranstalten die Völser Naturfreunde heuer ihr 2. Landes-Jugendgeschicklichkeitschwimmen.

**Wann? Sonntag, den 10. Juni 1990.**

**Wo? Höttinger-Au, Hallenschwimmbad**

**Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr**

**Eintritt: S 20.—**

**Voraussichtliche Bewerbe:**

Orangenschwimmen, Bananenspringen, Krebschwimmen, Riesenwasserwurst, Fallschirmspiel, usw. usw...

Mitzunehmen sind Handtuch, S 10.— für Garderobekästchen (wird refundiert), Schillinge für Fön.

Anmeldeschluß: Freitag, den 8. Juni 1990 unter der Telefonnummer 30 25 10.

Die zusätzliche Miete des Höttinger Hallenbades übernimmt wieder die Landesleitung der Tiroler Naturfreunde.

Für alle Veranstaltungen der Völser Naturfreunde wird keine Unfallhaftung übernommen. Naturfreundemitglieder sind obligat unfallversichert.



## Altherren SV Völs

Am 20. April 1990 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Altherren des SV Völs im Restaurant Völserbichl statt. Dabei wurde ein Rückblick über die Aktivitäten des letzten Jahres gemacht. Da wären besonders zu erwähnen das bereits beliebte Hallenturnier im Landessportheim Innsbruck im Jän-

ner, und zu Pfingsten das Pius-Jakober Gedächtnisturnier. Weiters folgten wir einer Einladung zur Sportplatzzeröffnung nach Völs am Schlern in Südtirol sowie einer Freundschaftsbegegnung nach Győr-Ungarn.

Die anschließenden Wahlen des neuen Ausschusses brachten folgendes Ergebnis und

wurden von den anwesenden Mitgliedern bestätigt:

Obmann: Peter Probst; Kassier: Hermann Gschösser; Schriftführer: Herbert Hochegger; Mannschaftskapitän: Franz Oberhoffer; Mannschaftsbetreuer: Hans Leitner; Chronist: Dieter Embacher

Der Obmann bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Kameradschaft und wünscht sich auch für die Zukunft beste Zusammenarbeit!



Einladung  
der Ausstellung in der  
Tiroler Arbeiterkammer  
Innsbruck, Maximilianstraße 7

»Umweltbewußtes

Einkaufen«

vom 3.5.—8.6.1990

Geöffnet:

Mo—Do 9—19 Uhr, Fr 9—16

Eintritt frei



Gesundheits- und Sozialsprengel Völs  
**Einladung zum Vortrag**  
Darmgesund — Kerngesund  
Dr. med. Helmut Maier

spricht über natürliche  
Behandlungsmethoden bei Störungen im  
Magen-Darmtrakt.  
Ein Gesamtkonzept zur Wiedergewinnung  
und Erhaltung der Darmgesundheit.

Zeit: Mittwoch, 6. Juni, 20.00 Uhr  
Ort: Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs



17.6.1990:

**Festakt**

»10 Jahre Völser Sängerrunde«.

8.30 Uhr: Festgottesdienst gemeinsam mit der Musikkapelle Völs und dem Kirchenchor. 10.15 Uhr: Festfanfare im Veranstaltungszentrum Blaike mit Festakt. 11.30 bis 13.00 Uhr: Fröhlichkonzert der Musikkapelle Völs